

Blick nach

Kefermarkt

ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Burgspektakel Ritter, Gaukler, Zauberer und mittelalterliches Lagerleben gab's beim Burgspektakel Prandegg zu sehen. S. 3 / Foto: LG



Erntedank Auf das stimmungsvolle Erntedankfest am Sonntag, 28. September, freuen sich die Kinder aus Weitersfelden: Sie bringen die Gaben zum Altar und verteilen an den Kirchentüren Sackerl mit Kartoffeln. Seite 18 / Foto: Ludwig Riepl

Hügelwelt-Classic: Top-Biker zu Gast

Ein Top-Straßenrennen geht mit der sechsten Auflage der Mühlviertler Hügelwelt Classic am Sonntag, 28. September, in Königswiesen über die Bühne. Rund 150 bis 200 Rennradfahrerinnen und -fahrer werden erwartet. Der Renntag ist nicht nur ein sportlicher Höhepunkt für die Region, sondern gibt auch dem lokalen Tourismus einen Schub. Seite 2

■ Empfang mit Humor

Eine launige Veranstaltung an einem lauen Abend war der Wirtschaftsempfang der WKO bei Holzmann Fahrzeugbau. >> Seite 6

■ Mit Pinsel und Sauger

Der weltberühmte Kefermarkter Flügelaltar erfährt eine Restaurierung. Gearbeitet wird mit Ziegenhaarpinsel und Sauger. >> Seite 12

■ Förderungen weg

„Bildung aktiv“ in Freistadt führt trotz gestrichener Förderung seine Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung weiter. >> S. 16

■ PVN eröffnet

Das Primärversorgungsnetzwerk Untere Feldaist in Wartberg und Unterweitersdorf hat im Raiba-Gebäude Wartberg eröffnet. >> S. 22

**VERKAUF
und
REPARATUR**

**ELEKTROGERÄTE/FERNSEHTECHNIK
ROMAN GRÜNAUER**
4271 St. Oswald, Birkenfeld 8
Tel. 07945/7913 od. 0664/5637863
www.roman-gruenauer.at
r.g@roman-gruenauer.at



6. MÜHLVIERTLER HÜGELWELT CLASSIC

Königswiesen im Rennrad-Fieber

KÖNIGSWIESEN. Rund 150 bis 200 Top-Rennradfahrerinnen und -fahrer werden am Sonntag, 28. September, bei der sechsten Auflage der Mühlviertler Hügelwelt Classic erwartet. Das Rad-Event ist nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern gibt auch dem Tourismus in der Region einen positiven Schub.

Die Veranstalter, der Radfahrclub VeloKW und die Union Königswiesen, haben wie schon in den Vorjahren weder Kosten noch Mühen gescheut, um das Rad-Straßenrennen für möglichst viele Athleten und ein großes Publikum unwiderstehlich zu machen. „Dank 43 Sponsoren, allen voran der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm und dem Wirtschaftsbund um Obmann Karl Hüttmannsberger, sowie der Landessportorganisation ist es uns wieder gelungen, die Kosten von rund 30.000 Euro aufzubringen, damit sich unter dem Strich ein Nuller ausgeht“, so Bürgermeister Roland Gaffl, der selbst früher rennmäßig die Pedale getreten hat. Auch auf moderate Rücklagen wird heuer zurückgegriffen.

Rund 100 Helfer im Einsatz

Bei der Vorbereitung und Abwicklung der Rennen sind die Mitglieder der Union Königswiesen sowie der Feuerwehren Königswiesen, Haid und Unterweißenbach, des Roten Kreuzes und viele weitere freiwillige Helfer unverzichtbar. „Hätten wir sie nicht, würde es die Veranstaltung nicht geben“, betont Gaffl. Vertreter des Landesratsportverbands eingerechnet, stehen rund 100 Helfer am Rennsonntag im Einsatz. Bei den Elite-rennen erwarten die Veranstalter rund 100 Profi-Radrennfahrerinnen und -fahrer in den allgemeinen und den U23-Klassen.



Veranstalter, Sponsoren, Athleten und Unterstützer: Thomas Umhaller, Walter Ameshofer, Bgm. Roland Gaffl, Nikolas Riegler, Rene Pammer, Karl Hüttmannsberger, Michael Karlinger, Bgm. Hannes Hinterreither-Kern, Richard Obereder (v. l.) Foto: Greindl

Die Amateure tragen in Königswiesen die Österreichische Meisterschaft aus. Bei der Road Cycling League Austria ist das Rennen in Königswiesen das Finale für die Gesamtwertung. Diese führt bei den Damen aktuell Amalie Cooper und bei den Herren Riccardo Zoidl an.

Hier siegen nur Top-Leute“

„Zoidl dürfte der Sieg kaum mehr zu nehmen sein“, meint Walter Ameshofer, Vizepräsident des OÖ. Radsportverbands. Den Rennkurs in Königswiesen bezeichnet er als schwierige Top-Strecke. „Im Mühlviertel gewinnen nur hochkarätige Leute“, erwartet Ameshofer die Teilnahme von Top-Rennradfahrern. Besonders freut ihn, dass ehemalige Elite-Fahrer wie Thomas Umhaller in die Reihen der Veranstalter gewechselt haben. „Es wird immer schwerer, Veranstalter für Elite-Radrennen zu finden. Oberösterreich ist als Bundesland führend, was hochkarätige Straßenrennen betrifft. Von sechs Rennen finden drei in Oberösterreich statt“, so der Vizepräsident.

Mühlviertel profitiert

Die Rennradfahrer werden in Team-Stärke kommen, weiß Richard Obereder vom Radfahrclub VeloKW. „Das Karlingerhaus ist rund um den Renntag

ausgebucht“, freut sich der Königswiesener, der beruflich Geschäftsführer des Karlingerhauses ist, über die Wertschöpfung, die die Veranstaltung für die Region mit sich bringt. Und schließlich stärkt die Mühlviertler Hügelwelt Classic auch neuerlich die Bedeutung der Rennrad-Destination Mühlviertel, in der es insgesamt 31 Touren mit gut 2.500 Radkilometern und mehr als 40.000 Höhenmetern gibt. „Neben den beliebten Genussradtouren und den kurvigen Mountainbiketouren sind es auch die herausfordernden Rennradstrecken, die für ein einzigartiges Raderlebnis im Mühlviertel sorgen“, so Geschäftsführer Markus Obermüller vom Tourismusverband Mühlviertel.

Bewährter Rundkurs

Ausgetragen wird die „Mühlviertler Hügelwelt Classic“ in Königswiesen bereits seit 2020. Auch ein Kriterium fand in den Folgejahren statt und die Skilift-Querung und der Kirchberg wurden eingebaut. Auf diese Streckenteile, zum Teil mit Schotter- oder Kopfsteinbelag, verzichtet man heuer aus Sicherheitsgründen. 2025 wird auf dem bewährten Rundkurs gefahren, der fünf Herzogweg-Runden und in Folge die Runden über Haid und Unterweißenbach umfasst. Das macht die Rennen für Zuschauer

sehr attraktiv. 2024 wurden die Staatsmeisterschaften im Zeitfahren, Paracycling und Straßenrennen ausgetragen. Namen wie Anna Kiesenhofer, Walter Ablinger und Felix Großschartner trugen sich in die Gäste- und Gewinnerliste ein.

Heuer kein Paracycling

Heuer wird es kein Paracycling-Rennen geben. „Die Abwicklung ist sehr herausfordernd und unser Straßenkurs ist für die Paras fast zu schwierig“, erklärt Roland Gaffl.

Vorfreude bei den Athleten

Gerade auf diesen schwierigen Kurs freut sich Nikolas Riegler vom Cycling Team Schwingshandl. „Ich erwarte mir ein hartes Rennen, Ziel für meine Mannschaft ist ein Podiumsplatz“, so der Profi aus Waidhofen an der Ybbs. Als Favorit auf den Österreichischen Meistertitel der Amateure gilt Rene Pammer (Team next Hackl-Lebensräume) aus St. Johann am Wimberg. „Die Höhenmeter kommen mir zugute“, freut sich Pammer, der auf diesem Kurs bereits mehrfach gewonnen hat, auf ein familiäres Rennen. ■

So., 28. September

Rennstart ab 11 Uhr

Marktplatz Königswiesen

Details: www.muehlhuegl.at

i

BURGSPETAKEL PRANDEGG

Tausende tauchten ins Mittelalter ein

SCHÖNAU. Angekündigt war es als das größte Mittelalterfest in Oberösterreich: Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

In Prandegg tauchten Tausende Besucher ein Wochenende lang in vergangene Jahrhunderte ein. Tips war dabei. ■



Das Publikum hielt beim Turnier der Pferdefreunde Schönau den Atem an.



Auch der Kasperl war dabei. Fotos: Greindl

Mehr Bilder auf
tips.at/b/698570



Der Eisenhans zeigte Muskeln.



Uhu „Tixo“ zog seine Runden.



Die Arena vom Bergfried aus F: Larndorfer



Schaukampf von Bluot zi Bluoda

LADIES DAY IM DONAUPARK



KLEINES
GESCHENK
für die
Damen
am Infopoint

der
Park für
Ladies

Donnerstag,
02.10.



TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselrolle und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

EHRUNG

Bruno Buchberger für Lebenswerk ausgezeichnet

HAGENBERG. Universitätsprofessor Bruno Buchberger wurde mit dem HRbert 2025 für innovative Personalarbeit geehrt.

Der Jurypreis „Lebenswerk“ ging an Universitätsprofessor Bruno Buchberger. Mit seinem Engagement für Wissenschaft, Forschung und Innovation hat er über Jahrzehnte hinweg maßgebliche Impulse für den Standort Oberösterreich gesetzt. Den HRbert für sein Lebenswerk verlieh ihm die Jury, weil er sich seit Jahrzehnten für internationale Mitarbeiter und Studierende sowie das Vernetzen internationaler Talente in Oberösterreich einsetzt, sowohl beruflich als auch privat. 2015 initiierte Buch-



Alle Preisträger des HRbert 2025 mit Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Bettina Buchberger (in Vertretung von Bruno Buchberger); v.l. Foto: Cityfoto/Pelzl

berger den International Graduates Club Linz. Auch das Come2Upper Austria International House Sommerfest hat er über Jahre hinweg mitgeprägt. Als Gründer des Instituts für Symbolisches Rechnen (RISC) an der JKU Linz legte Buchberger den Grundstein für die Verbindung

von mathematischer Grundlagenforschung und angewandter Softwareentwicklung. Aus dieser Vision heraus entstand 1989 der Softwarepark Hagenberg. Er wollte dort Forschung, Ausbildung und Wirtschaft an einem Ort vereinen. Mehr Infos auf www.tips.at. ■



Foto: Weihbold

Motorradlenker stürzte

KÖNIGSWIESEN. Auf der Strecke von Königswiesen Richtung Mönchdorf stürzte ein 29-jähriger Biker in einer Rechtskurve. Das Fahrzeug prallte gegen eine Böschung. Der Verletzte wurde ins Klinikum Freistadt geflogen.

Kind von Auto erfasst

UNTERWEISSENBACH. Mit Verletzungen unbestimmten Grades wurde ein Bub (fünf) nach einer Kollision mit dem Auto einer 23-Jährigen in ein Linzer Spital geflogen. Er war plötzlich auf die Straße gelaufen und trotz Notbremsung erfasst worden.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



INUVOLT GMBH

Radelnd Spenden für Lerncafé gesammelt

WARTBERG. Volle Power am Berg, noch mehr Power fürs Herz: Das Team der Inuvolt GmbH hat beim Kitzbüheler Radmarathon 1.000 Euro an Spenden für das Caritas-Projekt „Lerncafé“ gesammelt.



Spendenübergabe Foto: Inuvolt GmbH

Über den Verkauf eigener Team-Trikots und Direktspenden ist dieser Betrag zusammengekommen. Damit werden Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien unterstützt, die im Caritas-Lerncafé kostenlose Nachhilfe, Motivation und bessere Chancen für ihre Zukunft erhalten. „Für uns ist klar: Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Mit unserer Teilnahme am Radmarathon wollten wir zeigen, dass man Teamgeist,

Sport und soziales Engagement perfekt verbinden kann“, sagt Raffael Sacher, Geschäftsführer der Inuvolt GmbH. „Dank Initiativen wie dieser können wir Kindern Lernräume schaffen, die ihnen Selbstvertrauen geben und neue Wege eröffnen“, heißt es von der Caritas. ■

ANBAUBALKONE AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



**Schautafeln & Schilder
Autobeschriftungen
Transparente
Textildruck
Aufkleber
Grafik**

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE ANFRAGE!



Annegret Ziegler & Team
Tel 07956 79406
Almstraße 6

4273 Unterweißenbach



GiGrafik
www.gigrafik.at

HOLZMANN FAHRZEUGBAU

Wirtschaftsempfang mit Humorfaktor

KÖNIGSWIESEN. Die Firma Holzmann, Österreichs Marktführer in Sachen Fahrzeugaufbauten für Kommunal- und Sonderfahrzeuge, war Schauplatz des Wirtschaftsempfangs der WKO Freistadt.



V. r.: WKO-Bezirksobermann Christian Naderer, WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak, Florian Brungraber, Firmenchef Wolfgang Holzmann, Thomas Denk (Leiter WKO Freistadt), Fritz Danner (Landesinnungsmeister der öö. Metalltechniker) F: HausiFlo

Zum Auftakt präsentierte WKO-Leiter Thomas Denk die aktuellen Wirtschaftsdaten aus dem Bezirk: 2025 gab es in Freistadt bisher 128 Neugründungen und 14 Firmenübernahmen. Damit verzeichnet der Bezirk bereits mehr als 4.500 Unternehmen. „Und das bei annähernder Vollbeschäftigung“, so Denk. Der vorherrschende Fachkräftemangel werde sich durch Pensionsantritte und immer weniger junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt noch verschärfen. Um genug Personalnachwuchs zu bekommen, setze die WKO Freistadt mit MeinJob im Internet und mit dem Berufserlebnistag am 14. November in Freistadt starke Initiativen.

Challenges und Ziele

Dass Spitzensport und Unternehmertum Parallelen aufweisen, schilderte Para-Triathlet Florian Brungraber seinen rund 230

mucksmäuschenstill lauschenden Zuhörern. Der Lasberger, mit 26 Jahren mit dem Paragleitschirm verunglückt und seither inkompakt querschnittsgelähmt, kämpfte sich an die Weltspitze im Para-Triathlon (Handbike, Rennrollstuhl, Schwimmen). „Ich habe mir 2013 das erste Handbike gekauft und mir Challenges gesucht und Ziele gesetzt, wie es eben ein Unternehmer auch tun muss“, so der Spitzensportler, mittlerweile zweifacher Paralympics-Silbermedaillengewinner. 2025 ist für Florian Brungraber als Sportler sein bisher schwierigstes Jahr, er laboriert an einem Bandscheibenvorfall und musste alle Bewerbe absagen. „Mittlerweile arbeite ich

am Formaufbau und wenn alles passt, nehme ich im Oktober an der WM in Australien teil.“

In einer Garage begonnen ...

Dass Wolfgang Holzmann einem marktführenden Unternehmen im Fahrzeugbau vorsteht, scheint ihm erst so richtig bei der Vorbereitung auf die Firmenpräsentation beim WKO-Empfang bewusst geworden zu sein. In seinen launigen Worten ließ er die Firmengeschichte von der Gründung in einer Mönchdorfer Garage (Ja, nicht nur Steve Jobs von Apple hat in einer Garage begonnen!) durch seinen Vater Franz Holzmann und seine Mitstreiter bis zum arrivierten Betrieb mit heute 70 Mitarbei-

tern und Standorten in Königswiesen und Ennsdorf Revue passieren. Einen Betrieb, den WKO-Obmann Christian Naderer als „hidden champion“ bezeichnete, einen Leitbetrieb, den nicht alle kennen. Holzmann Fahrzeugbau entwickelt und fertigt Fahrzeugaufbauten zur Entsorgung fester und flüssiger Abfälle, Küchenabfall, Kanal-, Flächen und Industriereinigung, Saugfahrzeuge, Sonderaufbauten und Spezial-Konstruktionen an. Exportiert wird nach Europa ebenso wie nach Dubai und Hongkong. Besonderer Wert wird auf die Arbeitskräfte gelegt, und da speziell auf jene aus der Region: „A Mühlviertler is eben a Mühlviertler“, formulierte es der Firmenchef.

Gründe zum Feiern

Der Abend bot auch Gelegenheit zum Feiern: Katharina, Gattin von Seniorchef Franz Holzmann, hatte Geburtstag und wurde vom Sohnemann umhalst: „Ohne dich gäbe es mich nicht!“ Und für den Betrieb gab es zum 35-jährigen Jubiläum die Silberne Wirtschaftsmedaille der WKO.

Viele weitere Fotos vom Event auf www.tips.at/b/698061 ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Fingerkuppe abgetrennt

LIEBNAU. Eine Fingerkuppe der linken Hand trennte sich ein 67-Jähriger in Maxeldorf beim Hantieren mit einem Motormäher ab.

Vom Dach gestürzt

GUTAU. Verletzungen bestimmten Grades erlitt ein Hausbesitzer in Stampfendorf, als er mit seinem Sohn bei Arbeiten am Dach des gemeinsamen Hauses von einer Leiter stürzte und fünf Meter tief zu Boden fiel. Er wurde ins UHK Linz geflogen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



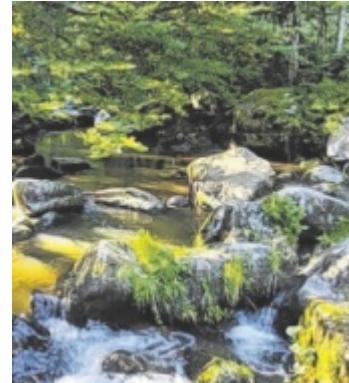
PRÄVENTIVE MASSNAHMEN

Gesund durch den Klimawandel

BEZIRK FREISTADT. Seit 20 Jahren setzen sich 27 Gemeinden im Energiebezirk Freistadt (EBF) aktiv für Klimaschutz ein. Die Anpassung an den Klimawandel wird dabei immer wichtiger.

von FLORIAN LUGER

Der Klimawandel ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine gesundheitliche Herausforderung. Steigende Temperaturen und Hitzetage führen zu gesundheitlichen Problemen. Präventive Maßnahmen sind entscheidend, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. Im Rahmen der KLAR!-Region Mühlviertler Kernland werden Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor klimabedingten Gesundheitsgefahren erarbeitet.



So sieht Sommerfrische im Mühlviertel aus: Eindrücke aus dem KLAR!-Fotowettbewerb 2024 zeigen Naturgenuss, Erholung und Klimabewusstsein. Fotos: Hitzeauszeit am kühlen Bach (Sylvia Schöffer), Stadtgraben Freistadt (Richard Schramm)

Öffentliche Bereiche, wie Parkanlagen und Schattenplätze, können während Hitzewellen Zuflucht bieten. Städte und Gemeinden sollten solche Orte leicht erreichbar und ausreichend groß gestalten, um vor Hitzeschlägen und anderen Pro-

blemen zu schützen. Durch Hitzespaziergänge in den Gemeinden wird deutlich, wo Handlungsbedarf besteht. Mit der Einbindung von Fachleuten erhalten Gemeinden wertvolle Tipps für eine hitzetaugliche und klimafeste Gestaltung öffentlicher Räu-

me. „Damit wir gut durch Hitzetage kommen, zählt nicht nur, wie Orte gestaltet sind, sondern auch, was wir selbst tun“, meint Nachhaltigkeitsmanagerin Sylvia Steininger vom Energiebezirk Freistadt.

Gesund trotz Hitze

Aufklärung über gesundheitliche Risiken des Klimawandels ist essenziell. Die Infobroschüren „Gesund trotz Hitze“ geben praktische Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitze und Sonnenschutz. Kinder und ältere Menschen sind an heißen Tagen besonders gefährdet, darum werden die Broschüren auch an Kindergarten und Seniorenheime verteilt. ■

Weitere Informationen:
www.energiebezirk.at

Wir suchen DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Mechaniker/-in (Vollzeit)

für die Bereiche Baumaschinen/-geräte, Turmdreh-, Portal- und Ladekräne

krückl

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ✓ gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Ausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe: Bruttostundenlohn 19,30 €
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Fehlersuche bzw. erfolgreiche Störungserkennung und Reparatur (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- ✓ Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen
- ✓ Lesen von technischen Unterlagen
- ✓ fallweise Montagefahrten
- ✓ Allgemeine Tätigkeiten im Zuge der Reparatur

Du bringst mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen- oder Landmaschinentechniker (ev. KFZ- oder LKW-Techniker)
- ✓ Berufserfahrung in der Instandhaltung und Schweißkenntnisse
- ✓ Kenntnisse in den Bereichen Elektro-, Steuerungstechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst, EDV-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Hrn. Andreas Leitner unter 0644 51 43 150 oder schicke uns bitte **deine Unterlagen** an: bewerbung@krueckl.at





Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige



Andacht bei der Handwerkerkapelle, die der Hl. Familie geweiht ist. Foto: Buchner

HANDWERKERKAPELLE

Viel Segen von oben

UNTERWEISSENBACH. Vor zehn Jahren haben Zimmerer-Lehrlinge von Holzbaumeister Buchner in alter Handwerkstradition eine schöne Holzkapelle errichtet. Nun wurde ihr zehnjähriges Bestehen in Mötlas gefeiert. Rahmen für die Feierlichkeit war der Musikwandertag der Musikkapelle Unterweißenbach. Trotz durchwachsenen Wetters gab es viele motivierte Teilnehmer. In Mötlas empfingen Arienbläser die Wandersleut'. Pastoralistin Astrid Hollaus ge-

staltete eine feierliche Andacht mit viel Segen von oben. Auch Künstlerin Elisabeth Traxl aus Grünbach, Schöpferin der Kappellenbilder, war dabei. Musikvereinsobmann Heimo Hinterreither: „Dass es beim Musikwandertag regnet, das sind wir schon gewohnt, umso mehr hat es uns gefreut, dass wir dann noch im Trockenen in der Buchner-Abbundhalle aufspielen konnten.“ Dort klang der Musikwandertag nämlich gemütlich bei Speis und Trank aus. ■

RUPERT HÖRBST

Karikaturen im Hotel Freigold ausgestellt

FREISTADT. Das Hotel Freigold in Freistadt feierte seinen zweiten Geburtstag mit einer besonderen Ausstellung: Karikaturist Rupert Hörbst präsentierte 63 Werke, die sich über alle zehn Stockwerke des Hauses erstrecken und das Stiegenhaus in eine vertikale Galerie verwandeln.



V. l.: Dietmar Hohenberger, Rupert Hörbst und Leopold Tröls Foto: Freigold

Gemeinsam mit Hotelbesitzer Dietmar Hohenberger und Direktor Leopold Tröls eröffnete Hörbst die Schau vor rund 150 Gästen. Die pointierten Zeichnungen, geprägt von feinem Humor und gesellschaftlicher Tiefe, laden zum Innehalten und Schmunzeln ein. Der September wird damit zum Kulturmonat des Hauses, künftig soll das Stiegenhaus jährlich Kunst und Kultur Raum geben. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel,

ausgezeichnet mit einem Michelin-Key, freut sich über steigende Nächtigungszahlen und neue Impulse für die Region. Rupert Hörbst, geboren 1967, lebt in Rainbach, ist als Karikaturist, Zeichner und Grenzgänger zwischen Kunst und Musik weithin bekannt. ■

Anzeige

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte
zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerwaehlen.at/dex



Alle Inhalte
zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema



PROBLEME

Batterien im Restmüll – Plastik im Bioabfall

BEZIRK FREISTADT. Durch langjährige Aufklärungsarbeit ist es gelungen, dass kaum mehr giftige Stoffe im Restabfall landen. Was nicht immer funktioniert, ist die Entsorgung von Batterien aller Arten und Größen, die sich oft in den Elektrogeräten verstecken.

Diese bedeuten wegen der enthaltenen Restenergie eine unterschätzte Brandgefahr bei der Entsorgung. Sie sollten – wie alle anderen Problemstoffe – im ASZ am besten persönlich übergeben werden!

Regionale Kompostierung – Das größte Problem: Plastik im Bioabfall

Küchenabfälle werden im Bezirk Freistadt in allen Gemeinden über die sogenannte Bio-Tonne eingesammelt und zu den 22 Kompostieranlagen gebracht. Diese Küchenabfälle sowie Gras- und Strauchschnitt

werden fachgerecht zu wertvollem Kompost weiterverarbeitet. Wie viel Zeit es in Anspruch nimmt, Plastik und andere Störstoffe aus dem Kompost zu entfernen, wird unterschätzt – auch diese Kosten müssen die Gemeinden tragen.

Wichtig: Bioabfälle gehören auf keinen Fall in den Restmüll!

„Kompostierbare“ Verpackungen in den gelben Sack, nicht in den Bio-Eimer

Im Kompost hat Plastik nichts verloren. Auch Bio-Plastik verrottet in bäuerlichen Kompostieranlagen nicht, was leider auch auf die im Handel erhältlichen „biologisch abbaubaren“ Plasticsackerl zutrifft. Der Bezirksabfallverband Freistadt und die Gemeinden bieten als Alternative schnell und gut verrottbare Bio-Einlegesäcke aus Maisstärke für die Bio-Eimer an. „Wenn wir alle unseren Teil dazu



Plastik hat im Bioabfall nichts zu suchen.



Fotos: Emanuel Guttenbrunner

beitragen, indem wir sorgfältig trennen und bewusster konsumieren, schonen wir unser Geldbörserl und können noch dazu gemeinsam eine sauberere und nachhaltigere Umwelt schaffen“, animiert der Bezirksabfallverband Freistadt. ■ Anzeige



Batterien: unterschätzte Brandgefahr

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtig
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Kefermarkt

Fläche: 27,84 km²
 Höhe: 512 m
 Einwohner: 2.220

Homepage:
www.kefermarkt.ooe.gv.at/

Marktgemeindeamt:
 Oberer Markt 15
 4293 Kefermarkt
 Tel. 07947 5910-0



ADVENTKONZERT

Wiedersehen mit Hanna

KEFERMARKT. Noch dauert es bis zum Advent, aber schon jetzt empfiehlt es sich, Karten für ein ganz besonderes Konzert zu sichern: Die Gruppe „Tschentig“ mit Harfenistin Hanna wird am 12. Dezember in der ESV-Halle mit ihrer Musik adventlichen Zauber verbreiten.

Hanna ist dem Kefermarkter Publikum nicht nur als Gewinnerin der ORF-Show „Die große Chance“ im Jahr 2014 in Erinnerung, sondern vor allem vom Eröffnungskonzert des Weiberger Schlossadvents im selben Jahr. Zwei Konzerte in der Pfarrkirche waren damals ausverkauft. Mit ihren Musikern der Gruppe „Tschentig“ kommt die Tiroler Harfenistin am Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr zu einem Adventkonzert in die ESV-



Harfenistin Hanna kommt mit ihrer Gruppe „Tschentig“ zum Konzert. Foto: Raum 15

Halle. Die Konzertbesucher dürfen sich auf Dialektpop mit traditionellen Instrumenten und zweistimmigem Gesang, virtuose konzertante Instrumentalstücke und abwechslungsreiche Konzerterlebnisse für Jung und Alt freuen. ■

Karten für das Konzert können beim Marktgemeindeamt (07947 59100), im Café Stöckl (07947 21243) sowie im Gasthof Mader in Lest (07941 8260) erworben werden. Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr besuchen das Konzert kostenlos.

i

MUSIKVEREIN KEFERMARKT

Im Schritt marsch in den Bergen

KEFERMARKT. Bei ihrem Vereinsausflug hat die Musikkapelle Kefermarkt einen Dämmerschoppen am Wilden Kaiser gespielt.

Der Auftritt beim Dorfabend in Scheffau am Wilden Kaiser am 4. September war Teil des diesjährigen Musikvereinsausflugs, der

alle zwei Jahre stattfindet. Beim Wandern und Canyoning erkundeten die Musikanten die Region. Bei der Anreise wurde hinter die Kulissen des Salzburger Flughafens geblickt. „Die Erlebnisse am Ausflug stärken die Gemeinschaft. Der Auftritt vor der malerischen Kulisse der Tiroler Berge war eine einmalige Erfah-



Auch eine Canyoning-Tour war Teil des Musikvereinsausflugs. Fotos: MKV Kefermarkt

rung“, sagt Obmann Christoph Rosian.

Die nächsten Auftritte

Die Musikanten bereiten sich jetzt auf die Konzertwertung am 16. November vor. Für Kapellmeister Stefan Kolmbauer ist es die erste Konzertwertung: „Ich freue mich auf die Probenarbeit

und das Feedback der Juroren. Bei der Klanggeschichte „Musikalischer Spaziergang in den Zoo“ können Besucher jeden Alters am 23. November um 10 Uhr im Musikheim Instrumente kennenlernen. Am 7. Dezember um 19 Uhr präsentiert die Musikkapelle ihr Kirchenkonzert mit weihnachtlichem Programm. ■



Am Wilden Kaiser bestritt der Musikverein Kefermarkt einen Dämmerschoppen.

SCHULSANIERUNG UND -AUSBAU

Großprojekt steht in den Startlöchern

KEFERMARKT. Ein Großprojekt steht in der Marktgemeinde mit Sanierung und Ausbau des mehr als hundert Jahre alten Schulgebäudes in den Startlöchern.



Bürgermeister Herbert Brandstötter

Seit heuer ist die Volksschule in dem altehrwürdigen Schulgebäude achtklassig. Der kontinuierliche leichte Zuzug nach Kefermarkt lässt bei den Schülerzahlen eine Tendenz nach oben erwarten. „Aus dem Architektenwettbewerb ist das Neumarkter Architekturbüro Schneider-Lengauer-Pühringer als Sieger hervorgegangen“, berichtet Bürgermeister Herbert Brandstötter (ÖVP). Für fünf Kindergarten- und zwei Krabbelgruppen wird das bestehende Kindergartengebäude ausgebaut. Zehn bis zwölf Millionen Euro müssen für das Gesamtprojekt veranschlagt werden. „Jetzt folgen die Detail- und die Finan-

zierungsplanung. Erste Bauschritte streben wir für Sommer bis Herbst 2026 an“, so Brandstötter. Seit 2014, dem Jahr seines Amtsantritts als Gemeindeoberhaupt, war die Kirchenplatzgestaltung eines der größten umgesetzten Projekte. Auch das Freibad wurde saniert. Die wichtige Freizeiteinrichtung hatte dank Luftwärmepumpe bei angenehmen Wassertemperaturen bis Ferienende geöffnet. „Wir verzeichnen einen stetigen Zuwachs



Modell des Schulbauprojekts

ein neues Tanklöschfahrzeug für die FF Kefermarkt, das heuer in Betrieb genommen wird. Der Gemeindebeitrag bei Gesamtkosten von 585.000 Euro beträgt 250.000 Euro. Brandstötter: „Ein wichtiger Beitrag für die Schlagkraft der Feuerwehr, die mit dem Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug Einsätze im ganzen Mühlviertel bewältigt.“ Das Gemeindebudget kann dank Rücklagen 2025 noch ausgeglichen werden. Erfreuliche Perspektiven bieten nicht nur viele innovative Firmen in der Gemeinde, sondern auch zehn Hektar Betriebsbaugebiet gegenüber dem Gasthaus Mader in Lest als Inkoba-Gebiet. „Mitte Oktober startet die Image-Kampagne, wir wollen mit neuen Betrieben Wertschöpfung in die Region bringen und Alternativen zum Pendeln schaffen.“ ■

Anzeige

SCHLOSS WEINBERG

Bildung trifft Kultur

KEFERMARKT. Erwachsenenbildung und hochkarätige Kulturveranstaltungen stehen im Bildungsschloss OÖ Weinberg im Fokus: Bestens ausgestattete Seminarräume, 36 moderne Hotelzimmer mit insgesamt 63 Betten sowie die Schlossküche mit

hochwertigen, regionalen Genüssen bieten einen besonderen Ort für Seminare, Workshops und Tagungen. Für Hochzeiten oder andere Feste schafft das historische Ambiente eine außergewöhnliche Kulisse. Mehr Infos: www.bildungsschlösser.at ■ Anzeige



24 Mitarbeiter in Verwaltung, Rezeption, Küche, Service, Haustechnik und Reinigung sorgen im Schloss Weinberg dafür, dass der Laden läuft. Foto: Land OÖ/Margot Haag

bildungsschlösser.at

Neujahrs Auftrakt

AUF SCHLOSS WEINBERG

9.-11. JÄNNER 2026

KLASSISCHE MUSIK, ANEKDOTEN UND KULINARIK

Das kulturelle Highlight zu Jahresbeginn: Genießen Sie Hochkultur im historischen Ambiente mit Musikern der Wiener Philharmoniker und hochkarätigen Schauspielern.

Buchbar mit Dinner, Brunch, Lunch und Übernachtung im Schloss. Informationen unter bildungsschlösser.at/neujahrsauftakt-2026

-10% RABATT
bis 31. 10. 2025



GOTISCHER FLÜGELALTAR

Denkmalpflege mit Pinsel & Schwamm

KEFERMARKT. Eingehüllt in einen weißen Schutanzug, Maske und blaue Handschuhe, in der linken Hand einen Staubsaugerschlauch, rechts einen Ziegenhaarpinsel: So ausgerüstet, bearbeitet ein Restauratoren-Team derzeit den weltberühmten gotischen Kefermarkter Flügelaltar. Ein Tips-Lokalaugenschein.

von CLAUDIA GREINDL

Mit feinen Pinselstrichen säubern Ulrike Palm, akademische Restauratorin des Bundesdenkmalamts (Abteilung für Konservierung und Restaurierung), und ihr Team jedes kleinste Detail des Altars. Aus Lindenholz haben ihn unbekannte Meister Ende des 15. Jahrhunderts geschnitten. „Staub und Vogelkot sind der ideale Nährboden für Schimmel und mikrobiellen Befall“, erklärt Palm. Was der weiche Ziegenhaarpinsel aufwirbelt, wird mit Spezialsaugern mit besonderen Filtern abgesaugt. Auch spezielle Schwämmchen kommen am ganzen Altar zum Einsatz. Drei Wochen lang haben die Restauratorinnen Zeit, die liebevoll ausgeführten Schnitzereien, bei denen



Jedes Detail wird akribisch abgepinselt. Die Schutzkleidung bewahrt das Holz vor Hautfett und Schweiß und zugleich die Restauratorinnen vor dem Einatmen von Staub und Schimmelsporen.

Foto: Bundesdenkmalamt, Fotoarchiv, Aufn. Irene Hofer

keine Figur der anderen gleicht, zu bearbeiten und damit zu ihrem Erhalt beizutragen. Auch die Digitalisierung wird durchgeführt. Alle Arbeiten sind Teil eines Interreg-Projekts des Tourismusverbands Mühlviertel zur Wiederbelebung der Gotikstraße im Mühlviertel und in Südböhmen.

Letzte Maßnahme 2004

„Wir kontrollieren das Holz auf Stabilität und auf Schäden und reinigen die Oberfläche“, erklärt Ulrike Palm. 2004 war der 13,5 Meter hohe Flügelaltar zum letzten Mal bearbeitet worden. „Jetzt

merkt man bereits eine deutliche Verschmutzung, die dem Holz auf Dauer schadet“, so die Restauratorin. Grundsätzlich sei die Konstruktion jedoch stabil und vom Holzwurm verschont. Ziel ist es, den Flügelaltar nicht wie neu, aber gepflegt ausschauen zu lassen. Dabei war seine Optik einmal eine andere: Mitte des 19. Jahrhunderts war es der Dichter Adalbert Stifter, der die Initiative zur Rettung des Flügelaltars setzte. Damals war die Holzsubstanz aufgrund von massivem Holzwurmbefall akut gefährdet. Zudem war der Altar farbig gefasst, die Farb-

fassung wies allerdings Schäden auf. Vor allem erschien sie damals aber nicht stilgerecht. Bei der Restaurierung wurden viele Teile nachgeschnitten und die Farbe entfernt. Die Maßnahmen veränderten das Aussehen des Altars. „Die Entscheidungen von damals würde man heute nicht mehr in dieser Form fällen, doch wir haben Respekt davor“, betont Ulrike Palm. Aber nicht nur, weil sich Adalbert Stifter, Dichter und Mitbegründer der modernen Denkmalpflege, hier betätigt hat, ist die Arbeit in Kefermarkt für die Restauratorin etwas Besonderes: „Der Flügelaltar hat herausragende Qualität und kunsthistorisch einen großen Stellenwert. Es ist nicht alltäglich, hier zu arbeiten.“ ■

Am Tag des Denkmals, Sonntag, 28. September, gibt es Spezialführungen am gotischen Hochaltar in der Pfarrkirche Kefermarkt. Ulrike Palm, Restauratorin des Bundesdenkmalamts, gibt Einblicke in die Restaurierungsarbeiten und erklärt, wie traditionelle Handwerkstechniken und moderne Methoden zum Erhalt des einzigartigen Kulturerbes beitragen. Startzeiten der kostenlosen Führungen: 10.45, 13, 14, 15 und 17 Uhr

WILDE WOCHEN

26.9. - 26.10.2025

Jetzt reservieren!

Krah

Cafe | Restaurant | Catering

BUCHPRÄSENTATION

Mit Zuversicht

KEFERMARKT. Wolfgang Schüssel, Bundeskanzler a. D., präsentiert am Freitag, 24. Oktober, sein Buch „Mit Zuversicht. Was wir von gestern für morgen lernen können“ im Rittersaal von Schloss Weinberg. Der 80-Jährige schreibt Geschichten über Zuversicht und Mut, über Persönlichkeiten der Vergangenheit aus Politik und Kultur sowie Anekdoten aus seinem privaten Leben. Eintritt ist frei. Anmeldung unter schloss-weinberg.post@oee.at oder 0732 7720-51100 ■

SCHLOSS WEINBERG

Krimi und Kulinistik mit Eva Reichl

KEFERMARKT. Chefinspektor Oskar Stern ist wieder auf Spurensuche – und zwar diesmal auf Schloss Weinberg.



Krimi-Autorin Eva Reichl kommt nach Kefermarkt.

Foto: Franz Bodingbauer

Denn in der Schlosskapelle liegt plötzlich ein Toter ... Bei den Premieren-Lesungen von Eva Reichls neuestem Krimi „Mühlviertler Todesstoß“ am 10. Oktober und 11. Oktober (ausverkauft!) im Rittersaal wird der Nervenkitzel von einem feinen 3-Gänge-Menü begleitet. In der Kapelle von Schloss Weinberg ist ein Mord passiert, und Chefinspektor Oskar Stern ermittelt wieder. Stern folgt den Spuren eines eiskalt geplanten Verbrechens, doch der gewiefte Täter ist ihm immer mindestens einen Schritt voraus. Für die Lesung am

10. Oktober gibt es noch Karten. Küchenmeister Roland Gusenbauer und sein Team bekochen die Zuhörer zwischen den Zeilen mit einem exklusiven 3-Gänge-Menü. Beginn: 19 Uhr; Infos: bildungsschloesser.at/krimi-kulinistik-abend-2025; Tips verlost 1x2 Karten auf www.tips.at. ■

TISCHLEREI STÜTZ

Ausgezeichneter Erfolg

KEFERMARKT. Raphael Stütz hat seine Ausbildung von 2022 bis 2025 im Tischlereibetrieb von Anna Stütz absolviert und diese mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Mit Liebe zur Präzision und einem Auge für das Schöne

Seit seinem Lehrantritt im Familienbetrieb arbeitet er mit Liebe zur Präzision und einem Auge für das Schöne. Fleiß und Engagement zeichnen den jungen Mann aus. „Danke Raphael, dass du immer mit Tatkräft und Hilfsbereitschaft da bist“, lobt seine Oma und gleichzeitig Firmenchefin Anna Stütz. ■

Anzeige



Ausbilder Johann Kada (l.) ist stolz auf seinen ausgezeichneten Lehrling Raphael!

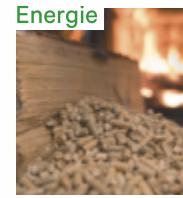
Foto: Stütz

Die kennen sich aus im Lagerhaus Kefermarkt

Für viele ist Lagerhaus der Partner für Landwirtschaft und Technik. Sie finden hier mehr: **Baustoffe, Werkzeug ebenso wie Agrarbedarf und Energieversorgung wie Heizöl und Pellets bis zur Tankstelle.**

Als **Postpartner** erhalten Sie zudem viele Services bequem vor Ort. Ergänzt wird das Sortiment durch **Blumen, Pflanzen, saisonale Deko und Geschenkideen**. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie!

Filialleiter Daniel Pirklbauer und das Team von Lagerhaus Kefermarkt



Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr, 13:30-18:00 Uhr, Sa 08:00-12:00 Uhr

Lagerhaus Kefermarkt

Telefon +43 (0) 7947 6209 | lagerhaus.kefermarkt@lkg.at
Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen eGen | lagerhaus.at



UNSER

X LAGERHAUS

- hier abtrennen -

IHR GESCHENK

Mit diesem Abriss erhalten Sie einmalig bis 27. September 2025 zu Ihrem Einkauf im Lagerhaus Kefermarkt ein kleines Geschenk.

Den Geschenkartikel erhalten Sie gratis an der Kasse zu Ihrem getätigten Einkauf nur in der Lagerhaus-Filiale Kefermarkt. Kann nicht in bar abgelöst werden.



UNION KEFERMARKT

Damen kicken in der höchsten Klasse

KEFERMARKT. Ein mitgliederstarker, erfolgreicher Verein ist die Union Kefermarkt mit Obmann Thomas Grabner.

Rund 450 Frauen und Männer gehören der Union Kefermarkt an. Thomas Grabner, Obmann seit 2020, wird seit 2006 von Michael Rechberger als Stellvertreter unterstützt. 2024 feierten die Sportler das 60-jährige Union-Bestandsjubiläum. Größter Fußball-Erfolg in der Vereinsgeschichte war in der Saison 2013/14 der Aufstieg in die Bezirksliga des ungeschlagenen Meisters der 1. Klasse NO.

Zeitgemäße Trainingsbedingungen schuf der Bau der Tribüne und zusätzlicher Umkleidekabinen im Jahr 2021. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch eine Flutlichtanlage für das



Kampfmannschaft und Reserve der Union Kefermarkt: Gespielt wird in der 2. Klasse Nord-Mitte.

Foto: Lukas Gaul

Hauptfeld angeschafft. Aktuell spielen die Kefermarkter Kicker, eine sehr junge Mannschaft mit großartiger Trainingsbeteiligung, in der 2. Klasse Nord-Mitte. Seit 2024 ist Roland Lindner der sportliche Leiter. Stolz ist man darauf, dass einige Spieler vom eigenen Nachwuchs den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft haben. Bei den Damen

gelang der Einstieg in den Meisterschaftsbetrieb in der Saison 2016/17. Da aufgrund von Verletzungen einiger Spielerinnen und studienbedingten Ausfällen der Kader zu klein wurde, kam es im Frühjahr 2025 zur Abmeldung vom Meisterschaftsbetrieb. Doch schon schauen die Kickerinnen wieder nach vorne: In der Saison 2025/26 bildet Ke-

fermarkt mit Schweinbach und Hagenberg eine Spielgemeinschaft, gekickt wird in der LT1 OÖ Liga, der höchsten Spielklasse der Frauenfußball-Landesliga. Auch im Tischtennis ist Kefermarkt aktiv. 16 Spieler stehen in drei Mannschaften im Einsatz, eine spielt in der Regionalliga Nord. Auch die Jugend ist mit drei Spielern vertreten. ■

Wir überraschen gerne unsere Gäste!



Fangen Sie Ihren Tag gut an - mit einem **Frühstück im Cafe Stöckl!**

Am Nachmittag verwöhnen wir Sie gerne mit feinen **Mehlspeisen, Waffelkreationen, Eisbechern, Pizza, Jause und traumhaften Cocktails.**

Öffnungszeiten: MO-SA 8–12 Uhr und 15–21 Uhr
SO durchgehend von 8–18 Uhr, DIENSTAG RUHETAG

Reservieren Sie sich gerne Ihren Tisch unter **07947/21243!**

STÖCKL
KAFFEE.KULTUR

Oberer Markt 2, 4292 Kefermarkt



Die Kefermarkter Nachwuchs-Kicker beim Abschlussfest

Foto: Union Kefermarkt

UNION KEFERMARKT

Nachwuchs gesichert

KEFERMARKT. Keine Sorgen braucht man sich in der Mühlviertler Kernland-Gemeinde um den Fußballnachwuchs zu machen. Insgesamt spielen rund 130 Kinder von den Altersklassen U8 bis U15 in acht Mannschaften, davon sind zwei reine Mädchen-teams.

Die kleinsten Kicker, die Bambinis, sind erst vier bis sechs Jahre alt. 23 Trainerinnen und Trai-

ner betreuen die Kinder und Jugendlichen. Geleitet wird die Nachwuchs-Abteilung von Margit Krupka, Andreas Grabner und Manuel Gstöttenmayr. Zwei ehemalige Kefermarkter Nachwuchsspieler haben den großen Sprung geschafft: Fabian Bamberger und Severin Steinbichl spielen seit vier Jahren in der Fußballakademie der SV Ried. ■



Verleihung der SVS-Sicherheitsplakette bei der Rieder Messe 2025 an Familie Mayrhofer aus Bad Zell, Familie Parzer aus Pregarten und Familie Stelzmüller aus Kaltenberg

Foto: SVS

AUSZEICHNUNG

Sichere Bauernhöfe

BEZIRK FREISTADT. An 23 bäuerliche Familien aus Oberösterreich wurde auf der Rieder Messe von SVS (Sozialversicherung der Selbstständigen)-Obmann Peter Lehner die SVS-Sicherheitsplakette überreicht. Die Auszeichnung mit der Sicherheitsplakette und der Urkunde „Der sichere Bauernhof“ erfolgt an landwirtschaftliche Familien, die die Vorgaben in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesund-

heitsschutz, Sauberkeit und Hofgestaltung vorbildlich umsetzen. Von den Bewerbern haben heuer 23 oberösterreichische Bauernhöfe alle Kriterien erfüllt. Insgesamt konnten bisher 1.661 Betriebe in Oberösterreich ausgezeichnet werden. Im Bezirksranking ist Freistadt mit 241 Sicherheitsplakettenbetrieben an erster Stelle, Vöcklabruck (163) an zweiter und Perg an dritter Stelle (161). ■



Genuss am Schwarzbergerhof Foto: privat

SCHWARZBERGERHOF

Bier, Most, Wein

SCHÖNAU. Zu einem besonderen Genuss-Event lädt der Schwarzbergerhof am Samstag, 27. September, von 12 bis 20 Uhr.

Unter dem Titel „Bier Most Wein“ können Besucher eine feine Auswahl an regionalen Bieren, charaktervollen Weinen und frischem Most entdecken. Dazu werden kulinarische Schmankerl aus der Region serviert, die perfekt mit den Getränken harmonieren. Eintritt ist frei. Der Schwarzbergerhof steht für Lebensmittel in Bio-Qualität, die am eigenen Hof mit höchsten ethischen Standards produziert werden. Neben klassischen Spezialitäten umfasst das Sortiment auch eine innovative pflanzliche Produktlinie, die den Zeitgeist moderner Ernährung aufgreift. „Der Schwarzbergerhof öffnet

gern die Türen, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, die einzigartigen Produkte zu verkosten und den Hof in allen Facetten zu erleben“, betont Eigentümer Christian Tschida. Das Event „Bier Most Wein“ verbindet diese Elemente und lädt dazu ein, in entspannter Umgebung regionale Vielfalt kennenzulernen. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

FÖRDERSTOPP

„Bildung aktiv“ kämpft um Kurse für Berufsreifeprüfung

FREISTADT. „Bildung aktiv“ in Freistadt führt trotz gestrichener Förderung durch „Lehre mit Matura“ seine Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung weiter. Die Absage erfolgte wenige Tage vor Kursbeginn, wie Kurskoordinator Ernst Duschlbauer berichtet.

Seit mehr als fünfzehn Jahren bietet „Bildung aktiv“, eine teilrechtsfähige Einrichtung des BG/BRG Freistadt, erfolgreich Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung an. Der Verein „Lehre mit Matura“ mit Sitz bei der Bildungsdirektion in Linz koordiniert die Förderungen des Wissenschaftsministeriums für Lehrlinge. Mit dieser Förderung werden die Kosten für die Vorbereitungskurse zum Großteil abgedeckt. Nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr wird die Förderung direkt an Bildung aktiv überwiesen, die damit sämtliche Kosten decken muss.

„Die Gebarung wird jährlich von der Bildungsdirektion geprüft und wurde bisher auch nicht beanstandet“, erklärt Ernst Duschlbauer, Kurskoordinator Bildung aktiv. Über viele Jahre wurden die Kursplanungen von Bildung aktiv rund zwei Jahre im Voraus an Lehre mit Matura übermittelt und durch ausbleibende Rückmeldungen als genehmigt betrachtet.

„Förderstopp nicht nachvollziehbar“

„Auch heuer wurde nach diesem Verfahren vorgegangen. Anfang August waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und übermittelt“, so Duschlbauer, „nur fünf Tage vor Kursbeginn teilte Lehre mit Matura mündlich mit, dass die geplanten und vorbereiteten Lehrgänge nicht mehr gefördert

würden. Eine schriftliche Begründung für diese Entscheidung liegt bisher nicht vor.“

Individuelle Betreuung

Bildung aktiv setzt auf einen klar strukturierten Bildungsplan, der jährlich individuell mit jedem Lehrling abgestimmt wird. „Noch im Sommer wurden bei diesen Gesprächen die Kurse als gefördert in die Bildungspläne aufgenommen – bevor es wenige Wochen später zu den kurzfristigen Änderungen kam“, zeigt sich Duschlbauer ratlos. „Teilnehmer berichten, dass sie von Lehre mit Matura Nachrichten mit dem Hinweis erhielten, sie sollen auf Angebote in Perg oder Linz ausweichen, eine Teilnahme an Kursen von Bildung aktiv könnte Auswirkungen auf die Förderung künftiger Lehrgänge haben.“

Stellungnahme von „Lehre mit Matura“

Auf Nachfrage von Tips erklärte Eveline Berger (Geschäftsleitung Lehre mit Matura), dass die Zusammenarbeit mit Bildung aktiv bis Oktober 2025 befristet war: „Für die neue Förderperiode 2025 bis 2030 hat der Vorstand beschlossen, mit den Bildungspartnern WIFI, BFI und VHS zusammenzuarbeiten, da diese flächendeckend alle Module anbieten können.“

Partnerschaft läuft aus

„Neue Kurse können immer erst kurz vor Start endgültig genehmigt werden, wenn die Anmeldungen fast abgeschlossen sind“, so Berger. „Da diese Projektpartnerschaft mit Ende Oktober ausläuft, wurden keine neuen Kurse dieses Anbieters mehr genehmigt. Laufende Kurse, die bereits im Frühjahr gestartet haben, werden aber noch fertiggeführt.“



Lehre schließt Matura nicht aus.

Symbolfoto: stock.adobe.com/hati

„Wir sind verpflichtet, Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu informieren, wenn Kurse nicht gefördert sind“, nimmt die Geschäftsleiterin weiter Stellung, „Da die neuen Kurse von Bildung aktiv nicht genehmigt wurden, können wir keine Kosten übernehmen und haben den Betroffenen natürlich geförderte Alternativangebote über unsere Partnerinstitutionen angeboten.“

Kurse dennoch gestartet

„Da sich Bildung aktiv an den getroffenen Vereinbarungen mit den Lehrlingen orientiert, werden die Kurse trotz der fehlenden Förderung in vollem Umfang durchgeführt“, betont Kurskoordinator Duschlbauer. „Bildung aktiv betreut rund fünf Prozent aller Teilnehmer an den vom Ministerium geförderten Kursen in OÖ, vor allem aus dem Bezirk Freistadt.“

Ein möglicher Grund für die Kürzung der Förderung könnte die schwache Gesamtbilanz Oberösterreichs sein, vermutet Ernst Duschlbauer: „Laut einer Analyse des Bildungsministeriums schließen in OÖ nur 18 Prozent der Teilnehmer positiv ab – der niedrigste Wert im Bundesländervergleich. Nach eigenen Berechnungen erreicht Bildung aktiv Erfolgsquoten von 85 bis 90 Prozent.“

KERNLAND

Sanierungspfad beschlossen

BEZIRK FREISTADT. Trotz der schwierigen Ausgangslage hat der Vorstand des Regionalvereins Mühlviertler Kernland nun einen Weg zur Sanierung der Finanzen beschlossen.

Vor einem Jahr geriet der Regionalverein in die Schlagzeilen, nachdem das Land OÖ im Zuge einer Projektüberprüfung auf finanzielle Ungereimtheiten gestoßen war. In der Folge zeigte der Verein die ehemalige Geschäftsführerin an. Die Schadenssumme soll 500.000 Euro deutlich übersteigen. Für die Beschuldigte gilt die Unschuldsvermutung. Mit einem Abschluss der Ermittlungen wird noch in diesem Jahr gerechnet. In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Vereinsvorstand einstimmig einen Sanierungspfad für die kommenden Jahre. Dieser sieht vor, ab 2026 den Mitgliedsbeitrag pro Einwohner um einen Euro zu erhöhen. Die Mehrleistung soll bis längstens Ende 2030 gelten und durch eine jährliche Prüfung durch Steuerberater abgesichert werden.

Zudem ist geplant, mit den bestehenden Banken eine Vereinbarung über eine Quote zu treffen. Diese soll durch einen Überbrückungskredit aufgebracht und anschließend aus den erhöhten Mitgliedsbeiträgen zurückgezahlt werden. „Ziel ist es, die Zeit zu überbrücken, bis ein mögliches Gerichtsurteil über die frühere Geschäftsführerin vorliegt und Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden können“, so Obmann Fritz Robeischl. Die Maßnahmen werden nun der Vollversammlung sowie den Gemeinderäten zum Beschluss vorgelegt. Obmann Fritz Robeischl betont die Geschlossenheit der Region: „Mit diesem Schulterschluss schaffen wir die Grundlage für eine geordnete finanzielle Zukunft und sichern die Basis für laufende und neue Projekte“, so Robeischl.

VERNISSAGE

Buntes Leben, bunte Bilder

KÖNIGSWIESEN. Bilder aus ihrem recht bunten Leben zeigen Katharina Preiser aus Königswiesen und Anika Gruber aus Groß Gerungs in der Galerie Preiser. Die Vernissage findet am 27. September statt.

Der abstrakten Kunst widmet sich Katharina Preiser gerne in ihren Werken. Die zweifache verheiratete Mama verweist auf ihr buntes Leben mit Reisen, Pferden, Motorrad und Taucherausrüstung. „Vermutlich male ich auch deswegen diese bunten Acryl-Bilder“, schmunzelt die Königswiesenerin. Bei ihrer Arbeit wird gemalt, gespachtelt und geschüttet, bevor sie wieder Ruhe ins Bild bringt. „Ein gutes Bild ist, wenn ich länger als einen Augenblick darauf verweilen will“, sagt die Künstlerin.



Katharina Preiser

Foto: adHouse



Anika Gruber

Foto: Preiser

Erst 16 Jahre alt ist Anika Gruber aus Egres bei Groß Gerungs. Die Schülerin einer höheren Schule in Zwettl benutzt gerne Farbstifte oder Tusche auf Papier, malt aber auch mit Acryl oder Wasserfarben. Ihre Motive sind vielfach dem Motorsport entnommen, da sie selbst motor-

sportbegeistert ist und gerade den Motorrad-Führerschein macht. Power-Kraft und Energie sprechen aus ihren Werken. ■

Vernissage: Sa., 27. Sept.
18 Uhr / Galerie Preiser /
Linzer Str. 6, Königswiesen
www.atelier-preiser.at



PERFEKT GEWECKT

mit Musik im Ohr &
Frühstück in der Hand.

29.09. Perg, Mauthausen
30.09. Freistadt
01.10. Steyr

Hol dir dein
gratis Frühstück.
Wir sind in deiner Nähe!



Alle Orte findest
du hier oder auf
liferadio.at



ASYLUNTERKUNFT

Brandstiftung: Verhandlung

SCHÖNAU. Jene 40-jährige Frau, die beschuldigt wird, in einer Asylunterkunft in Schönau „eine Feuersbrunst an eigener Sache“ (so die Klageschrift) verursacht zu haben, steht am Freitag, 3. Oktober, vor einem Schöffensenat des Landesgerichtes Linz. Die Beschuldigte hat eingeräumt, am Ort des Brandes gewesen zu sein, um die Heizung zu überprüfen. Mit dem Brand selbst habe sie nichts zu tun. Für sie gilt die Unschuldsvermutung. Im Falle einer Verurteilung drohen der Frau bis zu zehn Jahre Haft. Wie berichtet, brach in der Nacht zum 10. September 2024 in einem ehemaligen Gasthaus in Schönau, das als Asylunterkunft genutzt wurde, ein Feuer aus. 16 Asylwerber aus Afghanistan und Somalia konnten sich retten. ■

STIMMUNGSVOLL

Mundartmesse beim großen Erntedankfest

WEITERSFELDEN. Ein sehr stimmungsvolles Erntedankfest bereiten die Ortsbauernschaft, der Kindergarten, die Musikkapelle und der Kirchenchor vor. Die Erntekrone wird am Sonntag, 28. September, um 9.30 Uhr auf dem Marktplatz gesegnet. Nach dem Erntedanklied des

Kindergartens führt die Musikkapelle den Festzug in die Pfarrkirche St. Ulrich.

Der Kirchenchor führt, begleitet von der Volksmusikgruppe „Kleblattl-Musi“, die stimmungsvolle OÖ. Bauernmesse in Mundart auf. Die Ortsbauernschaft gibt einen Rückblick über

das Bauernjahr und gestaltet den Erntedank-Gottesdienst. Bauernkinder bringen die Gaben zum Altar und verteilen an den Kirchentüren ein Sackerl mit Kartoffeln oder Äpfeln. Anschließend lädt die Bauernschaft zur Verkostung bäuerlicher Produkte ein. ■



Der Kirchenchor singt die Bauernmesse.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



TODESFALL:
Elfriede Mayr
verstarb am 17. September
im 84. Lebensjahr;

Foto: privat

HAGENBERG



**DIAMANTENE
HOCHZEIT:**
**Monika und
Hubert Penn;**

Foto: privat



**DIAMANTENE
HOCHZEIT:**
**Marianne
und Josef
Haslinger;**

Foto: privat



TODESFALL:
Karl Hofer
verstarb im Alter von
63 Jahren;

Foto: privat

KALTENBERG



GEBURT:
Sophia, am
29. August,
Eltern: Kerstin
und Thomas
Stelzmüller;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT:
Frieda, am 10. September, Eltern: Johanna Leister und Tobias Baumgartner;

LASBERG



GEBURT: **Paul
Leon**, am
13. September,
Eltern:
Bettina Lang
und Arnold
Duschlbauer;

Foto: privat

GEBURTSTAGE:

Elfriede Wögerer (75),
Leopoldine Kastler (90),
Johanna Hinum (75),

GEBURTSTAG:
Theresa Winter (70);

Foto: privat



**GOLDENE
HOCHZEIT:**
**Helga und
Helmut
Satzinger**, am
27. September;

Foto: privat

RUBINHOCHZEIT: **Ingeborg** und
Christian Gritzer, am 28. September;

LIEBNAU

HOCHZEIT: **Sandra Langenreither** und
Bernhard Himmelbauer;

NEUMARKT

GEBURTSTAG:
**Magdalena
Obermüller** (85);

Foto: Seniorenbund

TODESFALL:
Erich Lengauer sen.
verstarb am
15. September im
92. Lebensjahr ; Foto: privat

SANDL



HOCHZEIT:
**Kerstin und
Benjamin
Öttl**,
am 29. August;

Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURT:
Fiona, am
21. August,
Eltern: Simone
und Patrick
Hochstöger-
Steiner;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



HOCHZEIT:
**Irina
Wiesinger** und
**Stefan
Lehner**, am
6. September;

Foto: privat

WALDBURG



GEBURT:
**Marie-
Sophie**, am
8. September,
Eltern: Kerstin
und Christoph
Lengauer;

Foto: privat



GEBURTSTAG:
Ottilie Hörbst (75);

Foto: privat



GEBURTSTAG:
Manfred Karl Gratzl
(75);

Foto: privat



TODESFALL:
Maria Kregl
verstarb am 11. September
im 77. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL:
**Theresia
Miesenberger**
verstarb im Alter von
75 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Josef Grubmüller
verstarb im Alter von
92 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Erni Dirnhofer
verstarb am
13. September im
96. Lebensjahr;

Foto: privat



GEBURTSTAG:
Maria Hackl (85);

Foto: BGM Franz Xaver Högl



GEBURTSTAG:
**Willibald
Weberberger** (95);

Foto: BGM Franz Xaver Högl

COMEBACK

Die Band X-Act ist zurück

LASBERG. Lang war es ruhig rund um X-Act. Doch die Fans dürfen sich freuen. Nach ihrem letzten Auftritt 2004 kommt es endlich zur langersehnten Wiedervereinigung. Gefeiert wird dies am Samstag, dem 27. September in der Kernlandhalle Lasberg.

„Feiern wie früher – für Junge und Junggebliebene“: Unter diesem Motto kommt X-Act nach 21 Jahren zurück auf die Bühne. Wer

sie noch nicht kennt, wird sie nach diesem Auftritt nicht mehr vergessen. In den vergangenen Jahren haben sich die Band-Mitglieder nie aus den Augen verloren und freuen sich jetzt auf die langersehnte Rückkehr gemeinsam auf die Bühne.

Gefeiert wird am 27. September ab 21 Uhr in der Mühlviertler Kernlandhalle. Ohrwürmer, unter anderem von Volbeat, Bryan Adams oder Tina Turner warten auf die Feierwütigen.



Feiern wie früher mit der Band X-Act in der Kernlandhalle

Foto: X-Act

Vorverkaufsbänder sind bei den Bandmitgliedern erhältlich. ■

PFERDEKUTSCHE

Umgestürzt

KÖNIGSWIESEN. Verletzt wurden eine Frau aus St. Oswald bei Freistadt und ihre Nichte bei einem Kutschenunfall, als das Pferd scheute und die Kutsche umstürzte. Die 44-Jährige hatte am Freitagnachmittag eine Pferdekutsche auf einem Reitweg in Richtung Mönchdorf gelenkt, als das Unglück geschah. Dabei wurde die 23-jährige Nichte auf die Fahrbahn geschleudert und verletzt. Sie wurde nach der Erstversorgung per Rettungshelikopter ins Linzer UKH gebracht. ■

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKO

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegsschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. mach-es-komplett.at/dachdecker mach-es-komplett.at/spengler



MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Individuelle Lösung für Arbeitsplatz

BEZIRK FREISTADT. Individuelle Förderungen und Unterstützung haben es ermöglicht, dass Maria S. ihren Arbeitsplatz anpassen und ihre berufliche Zukunft sichern konnte. Ihre Geschichte zeigt, wie Herausforderungen von Menschen mit Behinderung am ersten Arbeitsmarkt gemeistert werden können.



Lösung in Sicht Foto: Rubtsova/Adobe Stock

In einem Produktionsbetrieb in der Region arbeitete Maria S. in der industriellen Reinigung. Trotz ihres Fleißes und ihrer Einsatzbereitschaft wurde die körperliche Belastung der Tätigkeiten für sie zu viel. Sie kämpfte lange, doch irgendwann konnte sie die Arbeit nicht mehr ausführen. Neben den physischen Herausforderungen wurde sie auch durch private Probleme be-

lastet. Für diese bekam sie Betreuung durch eine psychosoziale Beratungsstelle. In einem offenen Gespräch mit der Personalabteilung wurden Wege gesucht, um ihren Arbeitsplatz zu erhalten.

Dabei wurden sie von der Arbeitsassistenz und dem Betriebsservice der Miteinander GmbH unterstützt.

Gemeinsam wurde eine Lösung entwickelt, die Maria neue Per-

spektiven eröffnete. Es wurde ein maßgeschneiderter Arbeitsplatz geschaffen. Neben Aufgaben in Verkauf und Verpackung übernimmt Maria nun auch weitere abwechslungsreiche Arbeiten. In ihrem Fall war besonders wichtig, dass ihre medizinischen Bedürfnisse sowie die unternehmerischen Ziele der Firma berücksichtigt wurden. So konnte ihr weiterer Verbleib im Unternehmen gesichert werden.

Heute ist Maria S. glücklich über ihren Arbeitsplatz. Sie fühlt sich wertgeschätzt und ist dankbar für die Unterstützung. Ihre Geschichte zeigt, wie wichtig individuelle Lösungen und Förderungen sind, um Mitarbeitenden mit Behinderung eine sichere und erfüllende Arbeitsumgebung zu bieten. Das Betriebsservice OÖ unterstützt Unternehmen kos-

tenfrei in allen Fragen rund um das Thema Arbeit und Behinderung.

Die Arbeitsassistenz unterstützt nicht nur bei der Arbeitsplatzsicherung, sondern auch bei der Arbeitssuche sowie in Fragen zum Behindertenpass und Feststellbescheid. Diese Unterstützung steht allen Menschen ab einem Grad der Behinderung von 30 Prozent kostenlos zur Verfügung. Gerne kann ein unverbindlicher Beratungstermin vereinbart werden, um individuelle Fragen zu klären und passende Lösungen zu finden. ■

Kontakt und Informationen:
SozialService Freistadt
Sankt-Peter-Straße 6, 2. Stock
4240 Freistadt
Telefon: 07942 77778
freistadt@sozialservice.at



AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

ÖÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchsmitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



JOSEF ETZLSTORFER

Pfarrer verabschiedet

ST. OSWALD. Mit Dankbarkeit wurde Pfarrer Josef Etzlstorfer nach zehn Jahren Wirken in der Pfarrgemeinde St. Oswald bei Freistadt in den Ruhestand verabschiedet.

Mit Offenheit und spürbarer Liebe zu den Menschen hat er das Pfarrleben geprägt. Die Dankbarkeit der Vereine und Pfarrbevölkerung spiegelte sich in der Anwesenheit vieler wider: Musikkapelle, Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Goldhaubenfrauen, Mitmachchor, Seniorenbund, Pensionistenverband und ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrgemeinde gingen beim festlichen Einzug in die Kirche mit. Auch ein großer Teil der Pfarrbevölkerung wohnte dieser Verabschiedung bei und füllte die Pfarrkirche. Als Zeichen der Verbundenheit wurde Pfarrer



Feierliche Verabschiedung. Foto: Pfarr

Etzlstorfer mit Geschenken bedacht. Da er gern dichtet, überraschten ihn Pfarrgemeinderatsobfrau Sigrid Reithmayr und ihr Stellvertreter Johann Lehner mit einem Gedicht und überreichten ihm einen vollgepackten Rucksack, damit er seiner Wanderleidenschaft weiterhin nachgehen kann. Auch Bürgermeister Michael Spörker richtete anerkennende Worte und den Dank der Gemeinde an den Pfarrer. Einen schönen und geselligen Abschluss bildete eine Agape. ■

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

UNTERE FELDAIST

Primärversorgungszentrum eröffnet

WARTBERG OB DER AIST. Offiziell eröffnet wurden das revitalisierte Raiffeisen-Gebäude in Wartberg und das darin untergebrachte neue Primärversorgungszentrum (PVN) Untere Feldaist.

Seit 1. April hat der Bezirk mit den Niederlassungen des Primärversorgungsnetzwerks (PVN) Untere Feldaist zwei neue Anlaufstellen für umfassende medizinische Versorgung. Am Freitag, 19. Sep-

tember, fand die Eröffnung des revitalisierten Raiffeisen-Gebäudes in Wartberg statt, in dem auch die Räumlichkeiten des PVN untergebracht sind. „Mit heuer schon sieben neuen PVN in ganz OÖ schaffen wir für die Menschen leicht zugängliche Kontaktstellen, sichern damit das Rückgrat unserer medizinischen Versorgung und entlasten die Spitäler“, so Gesundheitslandesrätin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander. „Ich bin stolz darauf, dass ein so

wichtiger Schritt für eine innovative Gesundheitsversorgung und Nachnutzung direkt im Ortszentrum realisiert werden konnte“, sagt Bgm. Dietmar Stegfellner aus Wartberg und Bgm. Johannes Matzinger aus Unterweitersdorf betont: „Für uns ist die Eröffnung des Primärversorgungsnetzwerkes mit dem Standort im Zentrum ein Meilenstein der Gesundheitsversorgung und der -vorsorge. Umso erfreulicher, da es noch nie einen Hausarzt bei uns gegeben hat



Foto: ÖKG

Ärztinnen und Ehrengäste

und jahrelang eine Arztstelle ausgeschrieben war, die nicht besetzt werden konnte.“ Mehr darüber auf www.tips.at/n/698495 ■

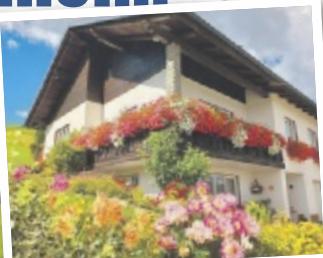
In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional.

Florian aus Urfahr-Umgebung
Foto: privatSabine aus Rohrbach
Foto: privatMartin aus Urfahr-Umgebung
Foto: privatClaudia aus Freistadt
Foto: privatCarina aus Freistadt
Foto: Carina ForstnerPetra aus Rohrbach
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



HÖHENREITER ST. OSWALD

Verein feiert den 30-er

ST. OSWALD. Sein 30-jähriges Jubiläumsfest feiert der Reit- und Fahrverein Höhenreiter St. Oswald am Wochenende des 27. und 28. September am Reiterhof Greindl in Untermarreith 8.

Seit der Gründung im Juli 1995, die Idee dazu hatten Max Klein und Emmerich Greindl, hat sich der Mitgliederstand von 27 auf derzeit rund 60 erhöht. Von Obermarreith übersiedelte der Vereinssitz nach Untermarreith auf den Reiterhof der Familie Greindl, wo er sich bis heute befindet. Schon bald wurden Stefaniritte, Reiterpass- und -nadelprüfungen und auch das legendäre Bürgermeister-Gespannfahren veranstaltet. „Mehr als 20 Jahre lang haben wir die Bür-

germeister des Bezirks eingeladen, zuletzt standen 24 von 27 am Start“, ist Martin Wurm, Obmann seit dem Jahr 2000, stolz. Das 30-Jahr-Jubiläumsfest am Reiterhof Greindl startet am 27. September, den offiziellen Teil eröffnet ein Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Oswald. Danach folgen der Festakt, ein Frühschoppen mit der Band „Alpin Sound“, kulinarische Highlights und ein lustiges Kinderprogramm. ■

Sa., 27. Sept. / ab 13 Uhr

Hüttendisco mit Gaudi-Lauf

So., 28. Sept. / ab 9.30 Uhr

Gottesdienst

Festakt mit Ehrengästen

Frühschoppen mit „Alpin Sound“

Mittagessen, Kinderprogramm:

Ponyreiten, Hüpfburg



Die Höhenreiter blicken auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Foto: www.pixabay.com



Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehälfte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“
Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September ⚖️ O

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hütten

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September 🦸 O

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationsdurchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September 🦸 O

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S-g.

SA 27. September 🦸 O

absteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September 🦸 O

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September 🦸 O

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September 🦸 O

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelehenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober 🦸 O

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Siehe gestern

DO 2. Oktober 🦸 O

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

ÖÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art-Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

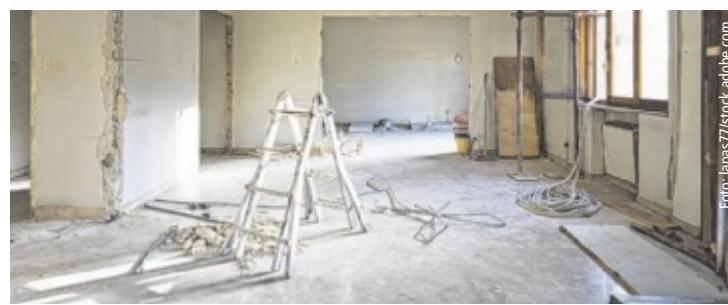
WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

ÖÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nächere Informationen unter: wifiat.ooe.at



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIE LACKIERER HALER
www.dachlackierer.at**WWW.DACHLACKIERER.AT**

0660/54 70 605



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tapisse, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. **0676 6405735**

Wir suchen:
> Tischler
> Arbeitsvorbereiter
> Monteure
boehmmoebel.at/jobs

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräumen, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**

Verkaufe **Brennholz** aus ihrer Nähe, trocken, hart oder weich, geschnitten, zugeteilt. **0664 7353060**

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273.**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräumen, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 62J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen **0664 7605020**

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmenschen**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafonemail.de

Christa 63J. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören. **0664/88262264** www.liebeundglueck.at

Franz, 650, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebenso eine Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmail.com

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430
auch SA.u.SO

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgeschränkt u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set,

0676 6238430
auch SA. u. SO.

Sportlicher 65-jähriger Mühlviertler, 172 cm, Hausbesitzer, mobil, sucht warmherzige, solide bodenständige Frau für ehrliche Partnerschaft.

0664 8943352

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Kleinanzeige aufgeben?Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen**Die PROFI TIPS aus dem Internet**

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

SEAT ROTSCHE FREISTADT
www.rotschne.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im Hinten Teil dieser Ausgabe.
Sudoku

		7		4		9	3	
			1		7			4
3				9				8
		3					8	
5		1				3		9
	4						1	
9				7				6
2			9		8			
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele**marktplatz
tips.at****Tips****IMPRESSUM****REDAKTION FREISTADT**

Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Olivia Lentschig
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Landorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 31.174

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Gründungsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips


PRINTED IN
AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage


DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Lieber Karl!
ALLES GUTE
zu deinem **40.**
GEBURTSTAG

wünschen dir deine
Schwiegereltern,
Schwägerinnen & Schwager
mit Patenkindern & Neffen



Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!

30

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten



SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustrasse 24, 4050 Traun
0676-7678888



Am Anger 28
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887 www.haider-iht.at

Ihr regionaler Spezialist für Bäderplanung und Wellness

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten
0664-1290936

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf

Puppensammlung wird aufgelöst, von Kinderpuppen bis Porzellannuppen, alles dabei. Idealerweise wäre Gesamtabnahme! Preis nach Absprache
0650 6612911 oder
0650 9951072

Verkaufe günstig neuwertige **Herrenschuhe** MEINDL-Schuhe, LOWA, Gr. 43; 3 x Halbschuh, 3 x hoher Schuh.

0699 10693566

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe **Baugrund** mit Brunnens und Stromanschluss, nahe Freistadt, 1400m² 0664 99906648

Kauf

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!
Fr. Prammer,
0664-1611970,
www.hausundhof.co.at

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Bauernhaus mit Potenzial gesucht! Wir suchen ein **reno-vierungsbedürftiges Haus** mit Charakter / Kauf, Übernahme

06781241543

Miete

Haus mit Garten zu mieten gesucht. 0699-12602792, Mail:
m.w.falzeder@gmail.com

Kleine GARAGE, Freistadt, Nähe Rotes Kreuz, € 45.-/Monat
07942 72905

Lanzenberg/Perg: 130 m² Wohnung. 0676 9296548

Diverses

Junger Tiroler, berufst., sucht **Bauernhof**, Haus auf Leibrente, Mietkauf. Besitzer können drinnen bleiben. Übernahme gerne Gartenarbeit,
0650 7018869

Die neue App: **Tips Shorts** – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



Mitmachen & Scheck über € 1.500,- gewinnen!

Wahl zum schönsten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

F: Vorjahressieger Johannes aus Steyr



Liebe Greti!

Zum 70.Geburtstag wünschen wir dir alles Liebe und Gute!

Gudrun & Stefan
mit Jonathan, Helena
Silvia & Jürgen
mit Anika, Julia
Ernst

70



50
Jahre

Lieber Gerhard!
Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag
von deinen Geschwistern!

Karlinger
TRANSPORTE GMBH

Karlinger Int. Transport GmbH versteht sich als Spezialist im Lebensmitteltransport und gehört als Familienbetrieb zu den führenden Unternehmen in dieser Sparte.

Zur Verstärkung unseres Teams in 4482 Ennsdorf suchen wir eine(n)

LKW-Fahrer für Tank-Lebensmittel- transporte (m/w/d)

Anforderungen:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Abgeleisteter Präsenz-/Zivildienst
- Praxis von Vorteil
- Deutsche Sprache zwingend erforderlich
- Führerschein Gruppe C und E sowie C95 Ausbildung

Aufgaben:

- Fahrten von Tank-Lebensmitteltransporten
- Eigenständiges Be-/Entladen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Tägliche Heimkehr
- Sicheren Arbeitsplatz
- Entlohnung nach KV mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens € 2.400,- brutto)

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Karlinger Int. Transport GmbH

Wirtschaftspark Str. 3/1, 4482 Ennsdorf,
r.karlinger@transporte-karlinger.at

www.transporte-karlinger.at

WEISSENGRUBER

KOMM ZU UNS INS TEAM.
Wir suchen zur Verstärkung

LackiererIn

MaschinenbedienerIn

Reinigungskraft 20 Std/Woche

SachbearbeiterIn / techn. ZeichnerIn

TischlerIn

Tischler-Lehrling

Das verpflichtend anzugebende Mindestgehalt für diese Positionen entspricht dem Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter. Eine Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung, ist vorgesehen.

WEISSENGRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Ein Unternehmen der Scheschy-Gruppe

Bewerbungen an
bewerbung.weissengruber@scheschy.at

oder direkt auf unserer Webseite
www.weissengruber.at



WEISSENGRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Niederzirking 89, 4312 Ried/Riedmark
www.weissengruber.at

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne
50+/Quereinsteiger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

die Nummer DEINS

im Handwerks-
jobs Finden



regionaljobs.at
powered by Tips

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?

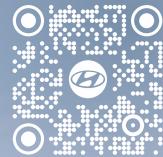
Reichen Sie als Gastronomin oder
Gastronom mit einem Foto Ihre
Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie
sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter
nachrichten.at/gaststubenwahl

Elektro-Testtage!

24.09 - 30.09.2025

Bis zu **€ 7.400,- Superbonus***
bei Finanzierung inkl. Versicherung sichern!



Probefahrt buchen!



Profitieren Sie modellabhängig von bis zu 620 km Reichweite, 800-Volt-Schnellladetechnologie, Batteriekapazitäten von bis zu 110,3 kWh und einer Anhängelast von bis zu 2,5t. Jetzt Hyundai E-Modelle Probe fahren und modellabhängig mit dem Hyundai Superbonus bis zu € 7.400,- sparen.

INSTER Brandneu!

Schon ab **€ 19.990,-***
oder ab **€ 129,-*** monatlich

IONIQ 6

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

IONIQ 9 Brandneu!

Schon ab **€ 65.990,-***
oder ab **€ 489,-*** monatlich

IONIQ 5

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

KONA Elektro

Schon ab **€ 25.990,-***
oder ab **€ 169,-*** monatlich



4213 Unterweitersdorf | Betriebsstraße 2

Telefon 07235 - 64755-0

Mail office@himmelbauer.at | www.himmelbauer.at
himmelbauer.hyundai.at



*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 19.12.2025 bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung-AG Österreich. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus und bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. INSTER Smart Line (RSS41): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Kaufpreis (Barzahlungspunkt inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.990,-, Anzahlung: € 5.997,-, Restwert: € 11.494,81, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgerichtsgebühr: € 134,08, Provision an Vermittler: € 99,94 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 13.993,-, Gesamtbetrag: € 23.871,89, EV-Range: Stromverbrauch: 14,3 - 20,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 620 km (IONIQ 9 110,3 kWh 2WD). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

-20%

AUF ALLE FASSUNGEN!

IM SEPTEMBER & OKTOBER



oppenborn 
BRILLEN - KONTAKTLINSEN

PREGARTEN



*Gilt nur beim Kauf einer Komplettbrille. Gültig ab dem 15. Lebensjahr. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten | T. +43 (0) 7236 / 2476 | office@oppenborn-pregarten.at | www.optik-oppenborn.at



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehiglitzliche Einschaltung

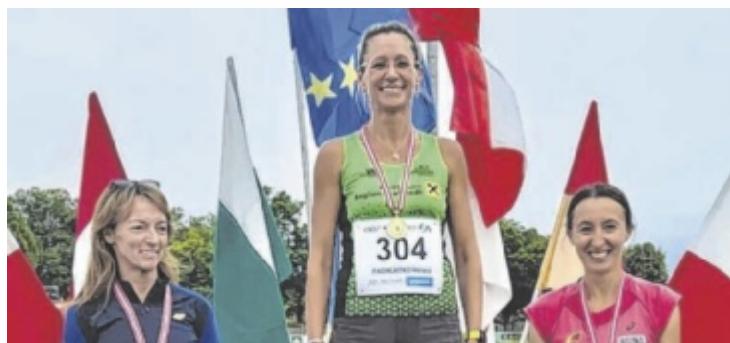


Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzialer Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





Verena Pachlatko (46) auf dem Sieger-Treppchen.

Foto: Tripower

LAUFBEWERB

Pregartnerin holte sich den Meistertitel

PREGARTEN. Auch im reiferen Alter kann man noch schnell laufen. Dies bewies Verena Pachlatko vom Verein Tripower Freistadt bei den Österreichischen Meisterschaften der Masters über 5.000 Meter in Amstetten. Die 46-jährige Pregartnerin erlief dort den österreichischen Masterstittel. Sie

dominierte von Beginn an das Rennen und baute ihren Vorsprung Runde um Runde auf das Verfolgerfeld aus. Im Alleingang schaffte Pachlatko eine solide Zeit von 19:30 Minuten, distanzierte die Zweitplatzierte um 35 Sekunden und wurde überlegene Siegerin des gesamten Damenfeldes. ■

MATTEO ALBERT

Nachwuchs-Triathlet aus Freistadt glänzte

FREISTADT. Mit gleich zwei Erfolgen hat sich der junge Freistädter Triathlet Matteo Albert vom Verein Tripower Freistadt bei den Österreichischen Leichtathletik-Meisterschaften in Gisingen in Feldkirch (Vorarlberg) eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Der 14-Jährige startete in der Altersklasse U16 über 1.000 und 3.000 Meter und stellte in beiden Bewerben neue persönliche Bestleistungen auf. Über die 3.000 Meter lief Matteo in 09:33:48 Minuten auf Rang zwei und ließ damit seine Jahrgangskollegen des Jahrgangs 2011 klar hinter sich. Am zweiten Wettkampftag bewies er über die 1.000 Meter erneut seine Klasse:



Matteo Albert

Foto: ÖLV/Nevismal

In 2:46,12 Minuten erkämpfte sich Matteo Albert überraschend die Bronzemedaille. Besonders bemerkenswert: Während die meisten seiner Konkurrenten bereits strukturiert trainieren, steht Matteo Albert noch am Beginn seiner leistungssportlichen Laufbahn. ■



6. Mühlviertler Hügelwelt Classic



www.muehlhuegl.at

SO, 28. September 2025 - Straßenrennen

ELITE DAMEN // ELITE HERREN // JUNIOREN

Österreichische Meisterschaften AMATEURE

Start 11:00 Uhr, Marktplatz Königswiesen



KARLINGER HALS
Hotel Hotel Hals

WEE BIKE
VERO E-BIKE & SERVICE

RHO
Bau GmbH

Allianz

MUHLVIERTEL

oberösterreichische versicherung

B&B
Sport

Raiffeisen
Oberösterreich



V.l.: Bezirksobermann Erwin Pachner, Josef Friesenecker, Gerti Foisner, Gabi Friesenecker, Bezirkssportreferent Günter Keplinger, Leopold Jahn und Franz Etzelstorfer

KEGELN

Bezirksmeister gekürt

BEZIRK FREISTADT. Spannung pur herrschte am 18. September auf der Hirschalm in Unterweißenbach, als sich 18 Mannschaften zum 34. Bezirkskegeltournier des Seniorenbundes Bezirk Freistadt einfanden. Am Ende setzte sich in einem packenden Wettkampf die Mannschaft aus Grünbach durch und sicherte sich den Bezirksmeistertitel. Dicht gefolgt landeten die Teams aus Hagenberg 1 auf dem zweiten und

Kaltenberg auf dem dritten Platz. Die Erstplatzierten Grünbach und Hagenberg 1 vertreten nun den Bezirk Freistadt beim Landeskegeltournier in Wels.

Auch in den Einzelwertungen wurde um jeden Kegel gekämpft. Bei den Herren triumphierte Josef Pilz aus Hagenberg mit beeindruckenden 138 Kegeln. Bei den Damen holte sich Ingrid Hackl aus Kaltenberg mit 121 Kegeln den Sieg. ■

BRUCKNERFEST

Einzigartiges Orchester

LINZ. Das Chineke! Orchestra, das erste Profi-Symphonieorchester, das sich aus People of Color zusammensetzt, gastiert am Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz.

Das Chineke! Orchestra präsentiert mit Samuel Coleridge-Taylors Ballade und William Levi Dawsons „Negro Folk Symphony“ Werke zweier schwarzer Komponisten. Trotz ihrer Erfolge gerieten beide in Vergessenheit – höchste Zeit, sie wieder auf die Bühne zu bringen!

Außerdem erklingt an diesem Abend Beethovens „Tripelkonzert“ mit Tai Murray (Violine) sowie den Shootingstars Sheku und Isata Kanneh-Mason (Violoncello und Klavier) als Solisten. Infos/Karten: www.brucknerfest.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■



Die Shootingstars Sheku und Isata Kanneh-Mason, Violoncello und Klavier, sind zu hören. Foto: James Hole

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2025/09.00 Uhr
www.tips.at/g/25288 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25288 Vorname Nachname“



Angekommen am Polarkreis

Foto: Gossenreiter

MULTIMEDIASCHAU

Reise zum Nordkap

SANDL. Rudolf Gossenreiter präsentiert seine Multimediaschau „Mit dem VW Bus zum Nordkap“, am Sonntag, dem 28. September um 19 Uhr im Gemeindezentrum. In dem Bildervortrag zeigt er die beeindruckenden Fotos und Videos seiner Reise entlang der zerklüfteten Küste Norwegens zum nördlichsten Punkt Europas, dem legendären Nordkap. Die Reise begann in Schenkenfelden und führte über Deutschland, Dänemark und Norwegen in den Ho-

hen Norden ins Land der Fjorde und der Mitternachtssonne. Der Rückweg gestaltete sich aufgrund einer schlecht funktionierenden Kupplung recht abenteuerlich und führte über Schweden und Finnland ins wunderschöne St. Petersburg und durch die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen über Polen und Tschechien wieder zurück ins heimatliche Mühlviertel. Eintritt: freiwillige Spende. Ein Teil davon kommt einer indischen Schule zugute. ■

MÜK

Keramikkunst von Walter Bernhardt

FREISTADT. In der Galerie im Kunsthandwerkshaus mük startet eine neue Ausstellung: Bis 29. November zeigt Walter Bernhardt aus Windhaag bei Freistadt einen Überblick über sein langjähriges Schaffen als Keramiker.



Walter Bernhardt mit einem seiner Werkstücke

Foto: privat

Seit 25 Jahren ist Walter Bernhardt (83) als Keramiker tätig. Der gebürtige Wiener, der 1980 nach Windhaag bei Freistadt übersiedelt ist, hat in dieser Zeit verschiedene Techniken für sich entdeckt und ausgelebt. Seine Ausstellung in der Galerie im mük zeigt von 1. Oktober bis 29. November 2025 einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens. In seinen Händen entstehen aktuell Ton-Objekte, die

nach der Modellierung Wind und Wetter ausgesetzt und von diesen mitgeformt werden. Wie sich das Objekt dadurch verändert und immer weiter formt, wird von Walter Bernhardt mit der Kamera dokumentiert.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei; ■

GEWINNSPIEL

Der Doppelhammer

PREGARTEN. Am Mittwoch, 15. Oktober, 19.30 Uhr, kommt Fonse Doppelhammer mit seinem Programm „Zum Jammern glangts no ned“ in die Bruckmühle Pregarten. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Fonse Doppelhammer Foto: Doppelhammer

Fonse Doppelhammer ist niederbayrischer Kabarettist. Bei seiner Performance gibt er einen charmanten Einblick in sein Leben, erzählt ausführlich aus seiner Kindheit und Jugend im niederbayerischen Straubing und beleuchtet sehr selbstironisch sein Ehe- und Familienleben. Fonse schlüpft in verschiedene Rollen und führt gekonnt durch sein mit Witzen, Pointen und Gags gespicktes Kabarettprogramm.

Eines der Highlights der Show ist Fones Spezl, der Grabner Karl. Ein trinkfreudiger Totengräber,

der durch eine innovative Idee seine finanzielle Situation verbessern will. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25304 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25304 Vorname Nachname“

Krampus-Clubbing

ST. LEONHARD. Die Leonharder Bergteufeln veranstalten am 27. September ab 20 Uhr ihr zweites Krampus Clubbing in der Berghalle. Eintrittsbänder sind bei allen Mitgliedern des Bergteufel-Vereins sowie bei der Raiffeisenkasse St. Leonhard erhältlich.

Glücklich leben

SCHÖNAU. Manfred Rauhensteiner hält am 1. Oktober ab 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema Glück im Pfarrsaal Schönaeu. Die Besucher erfahren dabei, wie Gefühle und Gedanken entstehen, welche Macht sie auf die Gesundheit haben und wie man besser mit Ärger, Sorgen und Ängsten umgehen kann. Eintritt: 5 Euro

Bezirkswandertag

NEUMARKT. Die Altbauerngemeinschaft Freistadt lädt zur Wanderung am 3. Oktober. Treffpunkt: 13 Uhr bei der Kirche Neumarkt im Mühlkreis

KULTURHAUS BRUCKMÜHLE

Politik, Musik und Abenteuer

PREGARTEN. Ein vielfältiges, spannendes Programm erwartet die Kulturliebhaber und Fortgefreudigen der Region in den kommenden Wochen in der Bruckmühle Pregarten.

Den Auftakt macht Rudi Anshofer (Do., 25. September) mit seinem neuen Format „Ermutigung“. Der ehemalige Gesundheitsminister und Umweltpolitiker zeigt, dass es trotz Krisen und Herausforderungen noch Hoffnung für unsere Zukunft gibt. In seiner einstündigen Rede bringt er viele unbekannte Beispiele von Erfolgen aus aller Welt, die Anlass zur Zuversicht geben.

Musikalisch geht es am Samstag, 27. September, mit The Classic Rock Tribute weiter, die die größten Hits der Beatles spielen. Von „Can't Buy Me Love“ bis „Let It Be“ – die Band bringt



Castañeda: „Hardi Gatti“ Foto: Castañeda

zeitlose Klassiker auf die Bühne, die Generationen verbinden.

Comedy-Fans kommen am Donnerstag, 2. Oktober, mit Gabriel Castañeda auf ihre Kosten. In seinem neuesten Programm „Hardi Gatti“ erzählt der Austromexikaner mit scharfem Humor und treffsicheren Pointen über skurrile Alltagserfahrun-

gen, absurde Situationen und seine verhaltensoriginellen Alter Egos. Lachen garantiert!

Abgeschlossen wird die Reihe mit dem inspirierenden Reisevortrag von Johanna & Tanja alias roaming_pedals (Freitag, 17. Oktober). Mehr als ein Jahr lang radelten sie von Kapstadt nach Wien. Mit ihren Fahrrädern, Zelt und Stirnlampen nehmen sie das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise durch Afrika, die arabische Halbinsel und den Iran. Skurrile Begegnungen, Elefanten, Sandstürme und unvergessliche Momente machen diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Termine und Tickets unter www.bruckmuehle.at

Tips verlost auf www.tips.at
2x2 Freikarten für das Kabarett mit Gabriel Castañeda

**HAK/HTL**

Party zum Auftakt

FREISTADT. Den Reigen der Maturabälle eröffnen heuer in der Bezirkshauptstadt die HAK und HTL Freistadt. Unter dem Motto „Grand Prix de Matura – Wir drehen die letzte Runde“ veranstalten die Schüler am Samstag, 18. Oktober, eine rauschende Ballnacht in der Messehalle. Gefeiert wird aber schon am Samstag, am 4. Oktober, und zwar bei der GrandPreParty mit DJ, die am

Samstag, 4. Oktober, ab 21 Uhr im Taurum Freistadt Am Stieranger 2 steigt. ■

Maturaball: Sa., 18. Okt. / Messehalle Freistadt, Einlass ab 19.30 Uhr / Eröffnung: 20 Uhr Musik: FineTime sowie Chris Amanda & Marv in der Disco / Mehr Infos, auch zu Kombi-Tickets: @maturaball.hakhtl25 Tips verlost online zwei Ballkarten!



Die malerische Gegend rund um Gutau lädt zum Wandern und Biken ein. F:Renate

48. IVV-WANDERTAG

Wandern und biken

GUTAU. Zum 48. Internationalen IVV-Wandertag lädt die DSG Union Gutau am Samstag und Sonntag, 27. und 28. September, ein. Die Strecken mit acht und 16 Kilometern sind sowohl für Familien als auch für erfahrene Wanderer geeignet. Die Touren führen über idyllische Wald- und Wiesenwege in der reizvollen Landschaft rund um Gutau. Start-

und Zielpunkt ist die Sportanlage. Für Mountainbiker werden geführte Strecken für Profis, Freizeitsportler sowie E-Biker angeboten. Mehrere Labstellen erwarten die Teilnehmenden mit Erfrischungen und Stärkungen. Weitere Informationen zu den Wander- und Mountainbikerouten unter: <https://www.union-gutau.at/Wandern/> ■



Partystimmung herrscht am 4. Oktober bei der GrandPreParty. Foto: glazok/Adobe Stock

FEIERN, STAUNEN UND MITMACHEN

Fotos: ARGE Urfahrnermarkt / Christoph Mühlböck



Sa, 27. September

09.30 Festlicher Einzug Abmarsch vom AEC
09.45 Treffpunkt der Festgäste vor der Marktinfo
10.00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer und Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart. **Salut der Pranger Schützen –** (Gehörschutz ist verfügbar), **Traditioneller Rundgang durch den Markt** zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
10.15 Einkehr im LinzZelt mit Magistratsmusik
11.30 Grußworte durch Herrn Vizebürgermeister im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Musikstück des Bezirksjugendorchester Linz-Stadt. Festansprache und anschl. Bieranstich.

10.00-13.30 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen

10.00-11.00 Freifahrten auf allen Schaustellergeschäften
09.00-18.00 „Urfahrner-Münze - Münzpräggestation vor dem LinzZelt

So, 28. September

11.00-17.00 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 29. September

Tag der Inklusion

ab 11.00 Lesung mit Claudia Em im LinzZelt und Präsentation von Kunstwerken der Institutionen Fokus Mensch und Hartheim

ab 13.00 Knödeldrehen mit besonderen Gästen

Di, 30. September

Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im LinzZelt

12.00-15.00 Tombola, Tanz mit Tanschule Horn und Bingo mit Gernot Hörmann im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“, anschl. Anschnitt der Urfahrnermarkt-Torte im LinzZelt
ab 19.00 Weißwurstparty in der Donau-Alm powered by Heimatwerk mit gratis Weißwurst von 19-20 Uhr für alle in Tracht, anschl. Verlosung eines Trachtenoutfits vom Heimatwerk

Mi, 1. Oktober

Familientag

10.00-17.00 K.I.T.T - Fotopoint bis 19.00 FAMILIENTAG unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen

12.00-18.00 Kinderschminken beim LinzZelt
ab 20.00 ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Do, 2. Okt.

21.30 Feuerwerk der ARGE Urfahrnermarkt

bis 21.30 Late-Night-Verkauf

Fr, 3. Okt.

11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier

Sa, 4. Okt.

Tag der Tracht

11.00-12.00 Frühschoppen mit ORF OÖ moderiert von Günther Madlberger, anschl. Bieranstich
ab 12.30 Trachtenmodenschau mit Thalbauer Trachten

So, 5. Oktober

Marktausklang



Foto: Wolfgang J. Hofel

Tradition, Genuss und unvergessliche Momente

Urfahrner Markt: Das Highlight im Herbst

Von 27. September bis 5. Oktober 2025 lädt Linz wieder zum Urfahrner Herbstmarkt ein. Seit über 200 Jahren ist er fixer Bestandteil des Linzer Kulturlebens – ein Ort, an dem sich Tradition, Unterhaltung, Einkaufen und Kulinarik auf besondere Weise verbinden.



Festlicher Auftakt

Der feierliche Beginn findet am 27. September mit einem Festzug, musikalischen Darbietungen und dem traditionellen Bieranstich im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ statt. Als besonderes Dankeschön bieten die Schausteller von 10 bis 11 Uhr Freifahrten auf allen Attraktionen an.

kreative Talente präsentiert, eine Lesung sowie gemeinsame kulinarische Aktionen laden zum Mitmachen ein.

Der Dienstag ist traditionell den Seniorinnen und Senioren gewidmet. Tombola, Tanz, Bingo und ein ermäßigtes Grillhendl sorgen für Unterhaltung und Genuss. Am Abend geht es bei der Weißwurstparty in der DonauAlm stimmungsvoll weiter. Der Mittwoch bringt den beliebten Familien-Tag mit ermäßigten Preisen, Kinderschminken und dem legendären „K.I.T.T.“-Auto. Abends feiern die Studierenden beim großen Semester Opening. Am Donnerstagabend folgt das spektakuläre ARGE-Feuerwerk, bevor am Freitag der traditionelle

ökumenische Gottesdienst gefeiert wird. Der Samstag schließlich steht beim Tag der Tracht im Zeichen von Brauchtum, Musik und einer großen Trachtenmodenschau.

Messehallen und Freigelände

Messehallen und Freigelände laden zum Entdecken ein – von Wohnen und Gesundheit bis Kulinarik. Neuheiten, Innovationen und Messepreise machen den Besuch lohnenswert.

Nervenkitzel und Familienfreuden

Für Action sorgt der große Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften, während Kinder bei Ringelspielen, Rutschen und Trampolinen

ihre Freude haben. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Von Bratwurst und Langos bis zu Zuckerwatte, Schaumrollen oder Lebkuchen findet sich für jeden Geschmack das Passende.

Stimmung in den Festzelten

Im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ wird täglich mit Live-Musik gefeiert. Die DonauAlm begeistert mit urigem Flair, und die beliebte Marktalm sorgt für ausgelassene Stimmung bei DJ-Sounds. Überall wird frisch gekocht und auf regionale Spezialitäten gesetzt – ein Genuss für alle Generationen.

Ein Stück Linzer Tradition

Der Urfahrner Herbstmarkt bleibt damit ein Ort der Begegnung, der Freude und des Genusses – und ein lebendiges Stück Linzer Tradition. Wer den besonderen Jahrmarktsflair in vollen Zügen erleben möchte, reist am besten entspannt mit den LINZ AG Linien an.

Weitere Informationen unter www.urfahrnermarkt.at



URFAHRNER
MARKT
LINZ

Anzeige



Tanz in Gutau Am Freitag, 26. September, um 14 Uhr gehts in Gutau wieder rund: Der Seniorenbund Gutau lädt zum Tanz in den Herbst im Gasthaus Oyrer. Für die musikalische Unterhaltung sorgen erstmals die „Solo-Prinzen“ aus Bad Hall. Eröffnet wird der Ball durch einen Auftanz der Senioren-Volkstanzgruppe Marreith und auch eine Tombola wird geboten.

Foto: Solo-Prinzen



Kinder.Sachen.Basar Der Eltern-Kind Treff Wirbelwind Gutau veranstaltet am Sonntag, 28. September, von 9 bis 12 Uhr den Kinder.Sachen.Basar im Veranstaltungssaal Gasthaus Oyrer. Abholung der nicht verkauften Kindersachen: von 17 bis 18 Uhr, nicht Abgeholt geht als Spende an bedürftige Kinder in Rumänien. Details unter wirbelwind-gutau.at

Foto: Verein Wirbelwind



Literatur trifft Burg Der bekannte österreichische Bestsellerautor Bernhard Aichner präsentiert am Freitag, 26. September, den eben erschienenen zweiten Teil seiner Rache-Reihe auf Burg Reichenstein. Nach dem Erfolg von „Yoko“ geht es nun weiter mit dem Buchtitel „John“. Beginn der Lesung ist um 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro pro Person;

Foto: www.fotowerk.at

OKTOBERFEST

Tracht und Musik

TRAGWEIN. Die Norbert Eder Halle verwandelt sich am Samstag, dem 4. Oktober in ein Festzelt voller Stimmung, Musik und Tradition. Ab 19 Uhr heißt es beim großen Oktoberfest: „O'zapft is!“ – und gefeiert wird natürlich in Dirndl und Lederhose.



Foto: Crew8 Events

Ein großes Oktoberfest steigt in der Norbert Eder Halle am 4. Oktober.

Musikalisch erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: Den Auftakt machen „Die Drawigen“, bevor später „Die Heckenklescher“ die Bühne übernehmen und die Halle zum Kochen bringen. Für echtes Wiesn-Flair sorgt außerdem die Showeinlage der „Grünbacher Schuhplattler“, die mit ihrer Darbietung ein Highlight des Abends setzen. Natürlich darf bei einem Oktoberfest auch das kulinarische Angebot nicht fehlen: Zünftige Schmankerl und frisch ge-

zapftes Bier sorgen für die passende Begleitung zu Musik und Tanz. Wer mit Freunden feiern möchte, kann sich bereits jetzt ein Tischpaket sichern – inklusive Eintritten, Essen und Getränken zum Preis von 150 Euro. Reservierungen sind telefonisch unter 0650 7677803 oder online im Ticketshop von Crew8 Events möglich. Tips verlost 5x2 Karten auf www.tips.at ■

KABARETT

30 Jahre Bibliothek

RAINBACH. Die öffentliche Bibliothek Rainbach feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum mit dem Kabarettabend „einvernehmlich verschieden“ mit Günther Lainer und Ernst Aigner.



Foto: ovwe

Ernt Aigner (l.) und Günther Lainer sind „einvernehmlich verschieden“.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 3. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt. Mit dem Jubiläum geht gleichzeitig eine Ära zu Ende. Burgi Leithner, die 30 Jahre lang die Bücherei geleitet hat, gibt ihre Aufgaben ab und das neue Leitungs-team, bestehend aus Elisabeth Kindermann und Ingrid Brandstätter, übernimmt. Die Bücherei wurde auf Initiative von engagierten Frauen vor 30 Jahren gegründet und Burgi Leithner übernahm damals die Leitung. Sie hat in den vergangenen Jahren mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement und Leidenschaft

die Bücherei zu einer tollen Einrichtung in der Gemeinde mit aktuellem Medienbestand gemacht, der von vielen regelmäßig genutzt wird.

Tickets für das Kabarett um 25 Euro sind online auf der Homepage der Bücherei oeb-rainbach.webopac.at erhältlich. ■



Oktoberfest Foto: stock.adobe.com/karepa

MUSIKVEREIN Oktoberfest

HIRSCHBACH. Der Musikverein lädt am Samstag, 27. September, ab 14 Uhr, zum Oktoberfest in die festlich geschmückte Stockhalle ein. Bereits ab 14 Uhr spielt die Musikkapelle Hirschbach auf, Besucher können sich auf den traditionellen Freibieranstich (15 Uhr) freuen. Anschließend unterhält die Kapelle „Steelbruch“ (18 Uhr). Der musikalische Höhepunkt des diesjährigen Oktoberfests wird der Auftritt von den „Damberg-Lumpen“ (22 Uhr) sein. ■

Urfix-Outfit sichern
-10 % auf alles*
25.-27.9.25

EGGER
TRÄCHTEN

Egger Trachten, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz - www.egger-trachten.at
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17 Uhr,
Tel: 0732 - 25 35 22

**Angebot gilt nur im Aktionszeitraum (25.-27.9.25) und nicht auf reduzierte Artikel

BLUATSCHINK

Kabarett und Konzert

BAD ZELL. Am ersten Oktoberwochenende bringt das Tiroler Duo Bluatschink Kabarett und Musik nach Bad Zell.

Am Freitag, 3. Oktober, um 20 Uhr präsentieren Toni und Margit Knittel in der Arena ihr Programm „Do you speak Deitsch?“ – eine Mischung aus pointiertem Kabarett, feinsinnigen Liedern und Humor mit Tiroler Note. Einlass ist ab 19 Uhr, Karten kosten im Vorverkauf 20 Euro, an der Abendkasse 25 Euro.

Tags darauf, am Samstag, 4. Oktober, folgt um 15 Uhr das Familienkonzert „Affenstarke Lieder“. Dabei erwarten Groß und Klein mitreißende Songs zum Mitsingen, Lachen und Mitmachen. Eintritt: Kinder neun Euro, Erwachsene zwölf Euro. Beide Veranstaltungen organisiert der Elternverein Bad Zell. Karten



Toni und Margit Knittel treten in Bad Zell auf.

Foto: Bluatschink

sind im Vorverkauf bei Sparkasse, Raiffeisenbank sowie bei Vereinsmitgliedern erhältlich. Tips verlost 3x2 Karten für das Kabarett und zweimal einen Familieneintritt (zwei Erwachsene, zwei Kinder) für das Konzert auf www.tips.at. ■

Italienischer Abend

FREISTADT. Die italienische Liedermacherlegende Giorgio Conte tritt am Freitag, dem 26. September um 20 Uhr im Salzhof auf. Die Musik von Conte kombiniert Elemente des Chansons, Swing und Folk mit einer Prise Jazz. Karten: Local Bühne

Kulis im Salzhof

FREISTADT. Comedian Gernot Kulis stellt sich in seinem neuen Programm „Ich kann nicht anders“ dem täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner: dem eigenen Leben. Am Samstag, 27. September tritt er im Salzhof auf. Beginn: 20 Uhr, Tickets: Local Bühne, Kino Freistadt

Comeback von X-Act

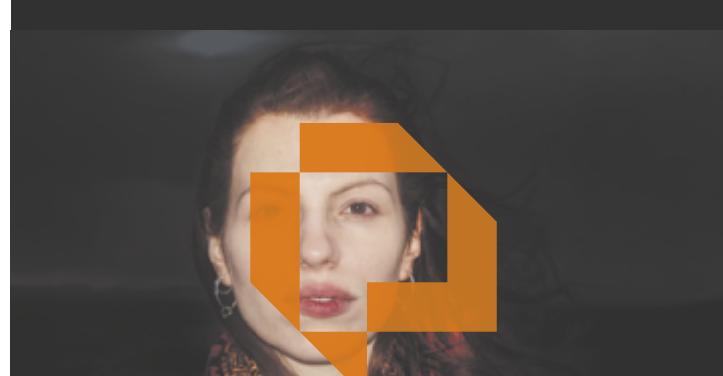
LASBERG. Die Fans der Band X-Act dürfen sich freuen: am Samstag, dem 27. September kommt es zur langersehnten Wiedervereinigung in der Kernlandhalle. Vorverkaufsbänder sind bei den Bandmitgliedern erhältlich. Beginn: 21 Uhr

posthof zeitkultur am hafen

Musik Okt 25

Zipfer

- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| 02 Beatsteaks / Salò | | Ausverkauft! |
| 04 Robert Forster & His Swedish Band | | Indiepop |
| 08 Mira Lu Kovacs | | Songwriter/Pop |
| 08 Abor & Tynna | | Pop |
| 09 Dark Tranquillity / Soen / Equilibrium / Iotunn | | Metal |
| 09 Gizmo Varillas | | Singer/Songwriter |
| 11 HVOB | | Ausverkauft! |
| 14 Dub FX & Mr. Woodnote | | Drum&Bass |
| 16 Christian Steffen | | |
| 17 Poxrucker Sisters | | Pop |
| 18 Anna Mabo & Die Buben | | Songwriter/Pop |
| 22 Yann Tiersen | | Neoklassik |
| 22 Rebekka Bakken | | Soul/Jazz/Pop |
| 24 Marlo Grosshardt | | Ausverkauft! |
| 24 Soap&Skin | | Neo-Klassik/Ambient |
| 25 Naked Cameo / Shmiffy | | Indie/Pop / Posthof x Hoamat sound |
| 25 Uriah Heep / April Wine | | Rock |



Tips Total Regional

L_NZ LIVA

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

Oberösterreich

X CLUB LINZ AG Zipfer

GÄSTEINER INNENHÖFE fritz-kola Segafredo oeticket

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30

Thalia Linz 0732 761 565 102 | Raiffeisen Ticketshop | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

© Neven Aliger

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.

Immobilien- und Vorsorgetag

Freitag, 3. Oktober 2025

13 bis 17 Uhr

OÖN-Forum,
Promenaden Galerien



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen:

Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Freistadt: Biererlebnis-Führungen, Braucommune in Freistadt, Treffpunkt im Shop der Braucommune, jeden DO um 14.00

Freistadt: Donnerstags: Chorgesang, Leitung: Heike Zillhammer, Pfarrhof, 17.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Donnerstags: E-Bike-Touren, mit Gerhard Friesenecker und Engelbert Haider, Distanz: 25 bis 40 km, Treffpunkt: Parkplatz Halbenbad, 9-11.00, VA: PV

Freistadt: Donnerstags: Seniorentanz, mit Leopoldine Reisinger, Tennishalle, 14-16.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Mittwochs: Kegeln, Leitung: Gottfried Riegler, Kegelbahn Rosenstüberl, 14.00, VA: PV

Freistadt: Mittwochs: Pétanque (Boccia), Leitung: Peter Affenzeller, in Koop. mit der ASKÖ Freistadt, beim Bergfried, 18.00. VA: PV

Freistadt: Montags: Seniorengymnastik, Turnsaal BG/BRG, 18-19.00, VA: OÖ SB

Freistadt: Montags: Stockschießen, Leitung: Herbert Wiesinger, Stockhalle der UNION Freistadt, 17.00, VA: PV

Freistadt: Montags: Turnen - abwechslungsreiches Ganzkörper-Fitnesstraining, Leitung: Gerhard Friesenecker, Tennishalle, 9.30-10.30, VA: PV

Freistadt: Montagsmaus - offener Treff, EKIZ Mimo, Zemannstraße 29, 9-10.30

Kefermarkt: Schloss Weinberg, Freitagsführungen, von 2. Mai bis 31. Oktober 2025, immer Freitag, 14.00, Treffpunkt an der Rezeption, keine Anmeldung erforderlich

St. Oswald: Wirbelsäulengymnastik - Bewege dich gesund mit Veronika Peherstorfer, jeden Dienstag, Musikschule, 8.30

DO, 25. September

Neumarkt: Wandern in Leopoldschlag, Treffpunkt: Pfarrplatz, 9.00, VA: SB

Pregarten: Vortrag: Rudi Anshofer - "Ermittlung", Bruckmühle, 19.30

FR, 26. September

Freistadt: Genussfreitag, Saisonfinale - Erkunde Freistadt mit Live Musik, "Nußbamer Buam", Kellerführung, Bandtanz mit Oldtimertraktoren, Kirchturm- und Bergfriedbesteigung, Bummelzug uvm..., Kulinariak (Baiernaz) ab 11.45, Markt und Programm ab 14.00

Freistadt: Systemischer Aufstellungsnachmittag - Klärung und Veränderung durch inner Ordnung, mit Monika Zeiml, EKIZ MIMO, Zemannstraße 29, ab 14.30, monikazeiml@gmail.com

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1



Freistadt: Vortrag: Andreas Schutti "Ich war der Discokönig", Hotel zum Goldenen Hirschen, 19.30, Eintritt frei, VA: Christen im Beruf

Gutau: Tanz in den Herbst, ab 14.00, VA: Seniorenbund

Kefermarkt: Kegelnachmittag in der Dingdorferstube, 15.00, VA: SB

Neumarkt: Genussradeln Neumarkt - Summernau, Treffpunkt: Pfarrplatz, 13.00, VA: SB

Tragwein: Jeder kann singen - Singen in der SelbA Einheit, Referentin Manuela Koppler, Pfarrheim, 14-18.00

Tragwein: "JOHN", Bestsellerautor Bernhard Aichner präsentiert den zweiten Teil seiner Reihe, Burg Reichenstein, 19.30

Unterweißenbach: Letzte Hilfe Kurs, Anmeldung unter: 0680 4413420 oder bernadette.leutgeb@gmx.at, Pfarrsaal, 14-18.00, VA: KBW

Wartberg: HerbstMarkt, Aistkistl, ab 14.00

SA, 27. September

Bad Großpertholz: Flohmarkt - Rund ums Haus und Kind, Mühlbach 44, 14.00

Bad Großpertholz: Treffen Jungschargruppe im Pfarrhof, 15.30



Freistadt: Frauenfrühstück

Conny Oberheinrich spricht zum Thema: "Der Lebensfreude auf der Spur", Salzhof 9-11.30, Eintritt und Frühstück frei, VA: Christengemeinde Freistadt

Freistadt: Tag der offenen Tür im Gardeturm Freistadt, 17-22.00

Freistadt: THE MAGIC OF ABBA, Europe's No1 Concert Show, Messehalle, 19.30

Freistadt: Waldluftbaden - Erholungstag unter Bäumen und Moosen, Treffpunkt Parkplatz Zelletau, 14.00, VA: Gesunde Gemeinde

Gutau: 48. Internationaler IVV Wandertag, Start/Ziel: Sportanlage Gutau, 8-12.00, Zielankunft bis 17.00, Frühschoppen mit Musik

Gutau: Kinder.Sachen.Basar für den Herbst und Winter, GH Oyer, 9-12.00, VA: Wirbelwind

Hirschbach: Michaeli-Kirtag, Ortsplatz, 9-20.00

Kefermarkt: Bauernolympiade, Sparverein zum Grünen Baum, 14.00

Kefermarkt: Fischverkauf am Flanitzteich, 11-12.00

Kefermarkt: Sturzprophylaxe-Workshop, Gemeindeamt, 9-12.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anm. erforderlich

Königswiesen: Vernissage von Anika Gruber und Katharina Preiser, Galerie Preiser, Linzer Straße 6, 18.00

Lasberg: X-ACT ist zurück", Comeback nach über 20 Jahren, Kernlandhalle, ab 21.00

Neumarkt: Wanderung in Wartberg/Aist, Treffpunkt Marktplatz 13.00, Fahrt mit Privat PKW's, VA: Naturfreunde

Pregarten: The Classic Rock Tribute plays "The Beatles", Bruckmühle, 20.00

Rainbach: Konzert des MV-Zulissen, Elmecker Hof, 20.00

Sandl: Pink Glasses Band, Hinterglasmuseum, 19.00

Schönau: Genuss-Event: "Bier Most Wein" am Schwarzbergerhof, Mühlenweg 26, 12-20.00, www.schwarzbergerhof.at

St. Leonhard: Kampus Clubbing, Berghalle, 20.00, VA: Leonharder Bergteufeln

St. Oswald: 30 Jahre Oswalder Höhenreiter, Reiterhof Greindl, Untermarreith, Hüttendisco mit "Biersauflauf" ab 13.00

Unterweißenbach: Radaufahrt, Sportplatz, 9.00, VA: Union

Wartberg: PVÖ Herbstfest mit Frühschoppen, VAZ, 10.00

Wartberg: Treffen der Huntington Selbsthilfegruppe OÖ, LPBZ Schloss Haus, 14.00

SO, 28. September



Bad Zell: Herbst-Kreativmarkt, 9-17.00 Veranstaltungsort: Birgit's Kreativhof, Lanzendorf 30, 4283 Bad Zell

Freistadt: Alpenverein, Bikepark Schladming, Info und Anmeldung: Markus Sollberger 0650 2008785

Gutau: 48. Internationaler IVV Wandertag, Start/Ziel: Sportanlage Gutau, 8-12.00, Zielankunft bis 17.00, Frühschoppen mit Musik

Gutau: Kinder.Sachen.Basar für den Herbst und Winter, GH Oyer, 9-12.00, VA: Wirbelwind

Hirschbach: Michaeli-Kirtag, Ortsplatz, 9-20.00

Kefermarkt: Tag des Denkmals, "Aktuellste Erkenntnisse zum Hochaltar", Pfarrkirche, Startzeiten: 10.45, 13.00, 14.00, 15.00 und 17.00

Königswiesen: 6. Mühlviertler Hügelwelt Classic, Start um 11.00 am Marktplatz, www.muehlhuegl.at

Mönchdorf: Erntedankfest, 9.45

Neumarkt: Geschichte kommt aus dem Sack, für Kinder von 2 1/2 in Begleitung, Pfarrheim 10.00, VA: Spiegel und Bibliothek

Rainbach: Buchpräsentation: Margarete Weichselbaum "Fleckerlteppich", Pferdeisenbahnhof Kerschbaum, 15.00

Sandl: Multimediaschau "Mit dem VW Bus zum Nordkap", von Rudolf Gossenreiter, Gemeindezentrum, 19.00

TOP-Termine



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ: Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: ElBobb Pictures

DER ADDNFAHRER KOMMT

Freistadt: Nach dem großen Erfolg seines ersten Programms „S'Lem is koa Nudlsubbn“ startet der Addnfaahrer mit seinem lang ersehnten zweiten Programm „Lausbauam Gschicht'n“ auf große Tour: am Donnerstag, 30. Oktober, 20 Uhr in der Messehalle in Freistadt, Karten: Ö-Ticket



Foto: Franz Posch

FRANZ POSCH UND INNBRÜGGLER LEOPOLDSCHLAG. Franz Posch und seine Innbrügglern sind am Freitag, 3. Oktober, um 20 Uhr, zu Gast im Landgasthof Pammer in Mardetschlag. Einlass: 19 Uhr; Mit Menü nach Reservierung: Tel. 07949 8205; Weitere Informationen und Tickets unter: www.pammerjahn.at



Foto: Ben Wright

BRUCKNERS VOLLENDETE NEUNTE

LINZ: Ivor Bolton und das Tonkünstler-Orchester bringen Bruckners 9. Symphonie in einer vervollständigten Fassung – inklusive vierten Satz, den der Komponist nicht mehr fertigstellen konnte – in ihrer Farbenpracht zum Klingen, am Sonntag, 28. September, 18 Uhr, Brucknerhaus. Karten: brucknerfest.at

TOP-Termine



Foto: Jan Frank

„WURSTSALET“ MAL ANDERS

SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.

TERMINANZEIGEN

SO, 28. September

St. Oswald: 30 Jahre Oswalder Höhenreiter, Reiterhof Greindl, Untermarreith, ab 9.30 Gottesdienst, Festakt, anschl. Frühschoppen mit „Alpin Sound“, Mittagessen, Kinderprogramm uvm.

St. Oswald: Herbstmarkt, Veranstaltungssaal, 9-16.00, VA: Frauen in der ÖVP

Unterweißenbach: Erntedankfest, 9.00

Unterweißenbach: Frühschoppen, Spar Parkgarage, 9.00, VA: Volkstanzgruppe

Waldburg: Erntedankfest mit Pfarrkaffee, 8.30

Weitersfelden: Erntedankfest, Marktplatz, 9.30, VA: Kindergarten, Ortsbauernschaft, Musikkapelle und Kirchenchor

DI, 30. September

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 18.00

Neumarkt: KI-Künstliche Intelligenz Workshop, GH Reisinger, 18 bis ca. 21.00, VA: Digital Überall, SB, PV und Gemeinde

MI, 1. Oktober

Freistadt: Energie-Übungen: Wyda-Lehrpfad: „Das Emotionsfeld fühlen“, mit Veronika Peherstorfer, Treffpunkt Pregartenteich, 16.30-17.00

Hagenberg: Tanz in der Lebensmitte, Pfarrsaal, 9.00, VA: Gesunde Gemeinde

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-freistadt@tips.at



Hagenberg: Tanzen ab der Lebensmitte - Startveranstaltung: ohne Vorkenntnisse, ohne Partner, Pfarrheim, 9.00, VA: Anneliese Fürricht

Hirschbach: Hirschbacher Ortstreff, Kräuterstadl, 17.00

Neumarkt: Lesung & Gespräch: Ingrid Brodnig, Pfarrheim, 19.30, VA: KV Raml Wirt

Schönau: Vortrag: Glück beginnt da, wo du bist - lass dich inspirieren! Vortragender: Manfred Rauchensteiner, Pfarrsaal, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde, KBW und KFB

DO, 2. Oktober

Freistadt: Kabarett und Dinnerabend: Vogelmayer: „Lebensfreude“, Taurum, 19.30

Freistadt: Kabarett: KLAUS ECKEL - Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht, Messehalle, 19.30

Freistadt: Vortrag: Snusen und Vapen - Kinder und Jugendliche gut im Umgang mit neuen Nikotinprodukten begleiten, Aula Musikmittelschule, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Neumarkt: Stolperfalle Mensch, Mobilität bis ins hohe Alter, Seiberl Haus 14.00, VA: PV

Pregarten: Kabarett: Gabriel Castañeda - "Hardi Gatti", Bruckmühle, 19.30

FR, 3. Oktober

Bad Großpertholz: Science afternoon "Bau und programmiere deinen ersten Roboter mit Lego Mindstorms", Gemeindebücherei, 14.00



Mönchendorf: Schilcher Sturm Auftakt mit Musik, VA: Kulturverein ZeitNema, **Lumi's Alm**, Mönchwald 6, ab 15 Uhr, Tischreservierung 0664/5260936

Neumarkt: Bezirkswandertag der Altbauerngemeinschaft Freistadt, Treffpunkt: Kirche Neumarkt, 13.00

Pregarten: Vortrag: Dr. Jonas Tögel - "Manipulation und Propaganda", Bruckmühle, 19.30

Rainbach: 30 Jahr - Freier Bücherei, mit Kabarett Lainer & Aigner "Einvernehmlich verschieden", Pfarrheim, ab 19.30

Voranzeigen



Pregarten: Dr. Jonas Tögel: Vortrag und Tagesseminar - Manipulation und Propaganda, 3.10 und 4.10, Bruckmühle, www.mitsinn.org 0660 7983719

Tierärzte

Notdienste 28. September: Mag. Lampricht, **Weitersfelden**, 0664-73650430;

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholberatung

0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ 07942 72565

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Juristische Familienberatung 07942 70262341

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, 0732 777734

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung 0664-8810444

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) 0664-207202

Freistadt: Treffen für Angehörige von Alkoholikern 0676 9388856

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
0676 849901203

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU

Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ 0676 849901203

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

0732 777734

Pregarten: Alten- Kranken- und Nachbarschaftsverein 0664 1276105

Pregarten: Juristische Familienberatung 07942-70262341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung 07942 70262341

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum 07942/702-62341.

Unterweißenbach: Treffpunkt für pflegende und betreuende Angehörige Mühlviertler Alm, 0676 8776 2438

Ausstellungen

Freistadt: Geworden - Vergangen, Keramik von Walter Bernhardt, MÜK Samtgasse, bis 29. November

Freistadt: Sommerausstellung rund um die Glaskunst Glasklar:mük, MÜK Freistadt von 2. Juli bis 27. September (zu den Öffnungszeiten), www.muehlviertel-kreativ.at

Freistadt: TIMON HUBER "Denkräume", Fotomontagen, Schlossmuseum, bis 6. Jänner

Hirschbach: Richard Wall, Zeichnungen & Aquarelle, Bauernmöbelmuseum, 17. August bis 27. Oktober

Kefermarkt: Ausstellung in der Schlossgalerie, Schlossmalerinnen Antonia Riederer und Marie Ruprecht, Öffnungszeiten: SA und SO 13-18.00, Eintritt frei, bis 26. Oktober

Kefermarkt: Ausstellung in der Schlossgalerie, „Lebensbetrachtungen“, Öffnungszeiten: SA und SO 13 - 18.00, Eintritt frei, bis 26. Oktober

Kefermarkt: Franz Kafka & Milena Jesenská - Eine Liebe über Grenzen, Stöckl Kaffee.Kultur/Obergeschoß, bis 25. Oktober, Öffnungszeiten: Mi. - Mo. 8-18.00, Info 07947/21243

Lasberg: Jubiläumsausstellung "Lasberg feiert den 900. Namenstag", ehem. Raiffeisenbank, Ausstellungsdauer: bis 18. Oktober, Öffnungszeiten: Fr/Sa 14 - 18.00, So 8.30 - 12.00

HINDERNISPARCOURS

Gladiator

BAD ZELL. „Gladiator on Tour“ nennt sich der Hindernisparcours, der auf Initiative des Fitness-Teams der Union Bad Zell am Samstag, 27. September, von 15 bis 19 Uhr bei der Mittelschule Station macht. Kletterwände, Rutschen und Sprünge fordern Kondition, Geschicklichkeit und Mut heraus. Geeignet ist der Gladiator für Kinder und Erwachsene. Der Eintritt ist frei, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. ■

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

VORTRAG

Manipulation erkennen

PREGARTEN. Moderne Manipulationstechniken greifen immer stärker in das gesellschaftliche Leben ein. Ein Vortrag von Jonas Tögel in der Bruckmühle zeigt Wege, diesen Einflüssen zu begegnen. Der Propagandaforscher, Bestsellerautor und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Regensburg vermittelt am 3. Oktober um 19.30 Uhr, wie Soft-Power-Methoden erkannt, verstanden und neutralisiert werden können. Dabei betont er die Bedeutung von Resilienz und innerer Stärke, um in unsicheren Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Ziel ist es, Demokratie auf Augenhöhe und ein friedliches Miteinander zu stärken. Tickets sind über www.mitsinn.org oder unter 0660 7983719 erhältlich (Vorverkauf: 22 Euro). ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

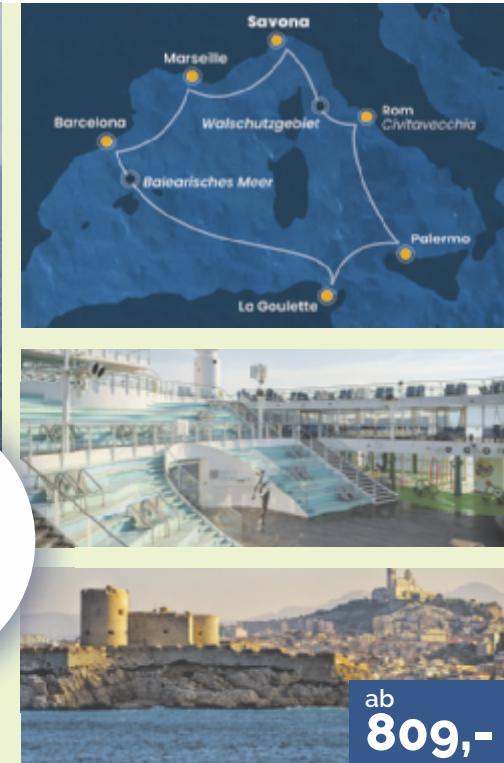
Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-
- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

Jetzt unverbindlich informieren!

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/